



Editorial	3
Politische Gemeinde	4
Gemeindeverwaltung	15
Schulen	24
Kirchen	29
Wichtige Kontakte	31
BachebülerKalender	32
Notfalladressen	34
Seniorenforum	39
Jugendforum	43
Dorfvereine	46
Politische Parteien	50
Kulturelles	52
Impressum	55
Diverses	59

Lichterschein im Advent



Samariterverein Bachenbülach



Wir laden Sie ganz herzlich ein am
Mittwoch, 4. Dezember 2013 ab
17.⁰⁰ Uhr
zur Öffnung unseres



ADVENTFENSTERS



Kaffeestube im Pavillon
bei der Mehrzweckhalle



Editorial

Lichterschein im Advent

Ja, so ein Jahr ist schnell vorüber und kaum versteht man sich, steht schon wieder Weihnachten vor der Tür. Erst noch sind wir in Shorts und T-Shirt herumgelaufen, haben mit Freunden Grillfeste gefeiert oder sind bis spät abends draussen gegessen und haben die lauen Nächte genossen. Innert kürzester Zeit ist die kalte Jahreszeit angebrochen mit Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt.

Wir Erwachsene wundern uns über die Schnelligkeit, mit der die Zeit vergeht. Die Kinder hingegen fiebern Weihnachten entgegen. Für viele ist das Weihnachtsfest wohl noch immer ein Höhepunkt des Jahres. Der christliche Kalender meint eine Vorbereitungszeit auf die nahende Ankunft des Herrn, wenn vom Advent die Rede ist – aber diese Bedeutung geht heute ob der Lichtermagie während der Vorweihnachtszeit beinahe vergessen. Zwar kommen Strassenzüge und Plätze teilweise sehr neonbeleuchtet und kalt daher. Und nicht jeder Glitzer und Lichterschmuck bereichert die Abendstimmung. Doch geht es offensichtlich, wenn man die vielen Reaktionen aus der Bevölkerung als Massstab nimmt, auch gefällig. Die Gemeinde hat mit der neuen Weihnachtsbeleuchtung, welche Teile des Dorfes seit letztem Jahr in der Adventszeit in warmem Licht erstrahlen lässt, offensichtlich den Geschmack der Einwohnerschaft getroffen. Darüber freuen wir uns.

Jeder Einzelne kann sich die Adventszeit gemütlich und für ihn passend gestalten, sei es mit einigen Tannenzweigen, mit Kerzen und schönem Dekor. Genauso, wie wir Älteren es aus unserer Kindheit kennen. Damals gab es noch keine LED-blinkenden modernen Christbäume, welche das Wohnzimmer wie eine Disco erleuchten. Auch die Musik hat sich verändert. Wo hört man denn heute noch die altbekannten, traditionellen Weihnachtslieder wie «O du fröhliche», «Leise rieselt der Schnee» oder «Stille Nacht, heilige Nacht»? Englischsprachige Hits wie «Last Christmas», «Rockin' around the christmas tree» oder «All I want for christmas» hallen durch die Einkaufstempel; die Besucher sollen in Schwung und Kauflaune gebracht werden.

Kinder schwelgen in der nahenden Erfüllung ihrer grössten Wünsche und nehmen die besondere Atmosphäre verstärkt wahr, während sich die Erwachsenen auf zusätzliche Freitage im Kreis der Familie freuen, in denen der Alltag einmal aussen vor bleiben kann. Der Kern der Weihnachtsbotschaft ist irgendwo in uns allen lebendig, ein Selbstläufer sozusagen. Im Zentrum stehen Familie, Zusammengehörigkeit und friedliches Zusammensein, aber auch gegenseitige Wertschätzung. Das macht die Weihnachtszeit so speziell, so berührend. Der weihnächtlichen Stimmung in die Quere kommen jedoch oft hochgesteckte Erwartungen und Organisationstress. Vielleicht sind die Adventssonntage mit den entzündeten Kerzen eine gute Gelegenheit, die eigenen Ziele und den Sinn der Weihnachtszeit einmal in Ruhe zu überdenken.

Wer die Adventszeit besinnlich angehen möchte, der ist in Bachenbülach gut aufgehoben. Am Freitag, 29. November 2013, um 19.00 Uhr sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, beim Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung mit dabei zu sein. Bei heissem Punsch und feinen Amaretti starten wir gemeinsam in die Vorweihnachtszeit. Die Dorfmusik wird diesen Anlass musikalisch umrahmen. Und schon am nächsten Tag findet der alljährliche Bachenbülacher Weihnachtsmarkt statt. Von 11.00 bis 17.00 Uhr ist Gelegenheit, Selbstgemachtes zu bewundern und das eine oder andere Geschenk für Weihnachten einzukaufen. Selbstverständlich werden auch die vielfältigen Verpflegungsstände nicht fehlen, an welchen man feine Raclettes, fremdländische Spezialitäten, Süssigkeiten und vieles mehr geniessen kann. Das ganze Dorf wird nach Weihnachten duften. Es wäre schön, Sie an den verschiedenen dörflichen Advents- und Weihnachtsanlässen zu treffen. Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Redaktion Mosaik



Gemeinderat

Aus den Verhandlungen

Gemeindeversammlung

09. Dezember 2013

Der Gemeinderat publizierte am 07. November 2013 die Einladung zur Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2013. Zur Behandlung gelangen folgende Geschäfte:

1. Gemeindeliegenschaften. Einbau Kinderkrippe in der Dorfstrasse 13. Bauabrechnung
2. Gemeindegrundstücke. Kat.-Nr. 2707. Verkauf von ca. 4'000 m² an Stefan Maag, Geschäftsführer und Alleineigentümer der Dosteba AG, Bachenbülach
3. Gemeindeliegenschaften/Projekt Wohnen-plus. Realisierung eines Nahwärmeverbunds mit Einbau einer Holzschnitzel-Heizanlage in der Mehrzweckanlage
4. Finanzen. Voranschlag und Steuerfuss 2014

Der Gemeinderat stellte Geschäft 1 im Mosaik, Ausgabe November 2013, vor. Die weiteren Geschäfte werden nachfolgend präsentiert.

Geschäft Nr. 2 – Verkauf von ca. 4'000 m² Gemeindeland an Stefan Maag

Antrag an die Gemeindeversammlung:

1. Zustimmung zum Verkauf von ca. 4'000 m² des Gemeindegrundstücks Kat.-Nr. 2707, Schuepis, zu Fr. 560.00 pro m², bzw. ca. Fr. 2'240'000.00, an Stefan Maag, Geschäftsführer und Alleineigentümer der Dosteba AG, Bachenbülach.

Auszug aus der Weisung

Der Gemeinderat schloss im Jahr 2012 mit der Dosteba AG einen Pachtvertrag über 2'500 m² der Kat.-Nr. 2707 ab. Diese Parzelle grenzt an die Dosteba AG. Die Firma muss weiter expandieren können und benötigt eine Fläche von ca. 4'000 m² für eine weitere Bauetappe. Als ideal erweisen sich die gepachteten 2'500 m², zuzüglich weitere anschliessende 1'500 m². Stefan Maag möchte das Land als Alleineigentümer der Dosteba AG erwerben. Der

Gemeinderat und Stefan Maag unterzeichneten vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung zu diesem Geschäft einen Reservationsvertrag.

Die Gemeindeversammlung stimmte dem Erwerb der Parzelle Kat.-Nr. 2707 im Jahr 2010 zu. Im damaligen Antrag hielt der Gemeinderat fest, mit dem Kauf könne eine gute Chance wahrgenommen werden, die weitere Entwicklung des Industriegebiets seitens der Gemeinde aktiv mitgestalten zu können. Diese Haltung gilt auch für das vorliegende Geschäft. Es geht insbesondere darum, die letzten Baulandreserven im Industriegebiet nachhaltig zu überbauen und für die Gemeinde eine optimale Wertschöpfung zu erzielen. Mit der Veräusserung der ca. 4'000 m² an Stefan Maag zugunsten der Dosteba AG werden diese Zielsetzungen erreicht und es kann eine erfolgreiche Firma in der Gemeinde gehalten werden.

Geschäft Nr. 3 – Realisierung eines Wärmeverbunds Zentrum

Anträge an die Gemeindeversammlung:

1. Zustimmung zur Realisierung eines «Wärmeverbundes Zentrum» durch Einbau einer Holzschnitzelheizung in der Mehrzweckanlage.
2. Kreditbewilligung Fr. 710'500.00 (Anteil der Gemeinde von 49% an den Gesamtkosten von Fr. 1'450'000.00).

Auszug aus der Weisung

Der Gemeinderat hielt im Bericht zur Urnenabstimmung Wohnenplus vom 09. Juni 2013 bezüglich des Energiekonzepts fest, dass das Projekt im Minergie-Standard realisiert werde. Für die Wärmeerzeugung stehe ein Fernwärmeverbund ab Werkhof im Vordergrund.

Projekt Wärmeverbund Werkhof

Seit 2009 verfolgten Gemeinderat und Energiekommission die Möglichkeit eines Wärmeverbunds im Werkhof. Das Projekt kann wegen des zeitlichen Verzugs durch die VCS-Rekurse

und –Beschwerden gegen den neuen Fachmarkt Jumbo jedoch nicht mehr realisiert werden.

Heizanlage Gemeindehaus und Mehrzweckanlage (MZA)

Die Gemeindeliegenschaften MZA, Schulhausstrasse 1, Dorfstrasse 13 und Zürichstrasse 36, haben eine gemeinsame Ölheizung. Ende 2012 liess der Gemeinderat eine Energieberatungsanalyse erstellen. Die Berichte zeigen den IST-Zustand und die nötigen Massnahmen für die wärmetechnische Sanierung für alle Bauteile und für die Haustechnik auf. Die Berichte zeigen auch auf, dass ein Wechsel vom Öl zu einem nachhaltigen Energieträger dringend empfohlen wird und dass der Öltank bis Ende 2014 saniert werden muss.

Projekt «Wärmeverbund Zentrum»

Die Zentrumsüberbauung «Im Baumgarten» und die Liegenschaft Eschenmosenstrasse 2 (sowie allfällige weitere Wohnhäuser in unmittelbarer Umgebung) bieten nun die Chance für einen wirtschaftlich zu betreibenden, umweltfreundlichen Wärmeverbund, den die Gemeinde selber realisieren könnte. Mit Brennholz aus dem Gemeindewald kann die Gemeinde den Energiebedarf selber bereitstellen und so die Energiekosten entscheidend beeinflussen.

Antrag des Baukonsortiums Wohnenplus

Das Baukonsortium beantragte dem Gemeinderat, das Projekt Wärmeverbund Zentrum zur Ausführungsreife weiter zu entwickeln und erklärte sich unter Konditionen bereit, Wärmelieferungsverträge zu unterzeichnen.

Konzept Wärmeversorgung

Die Holzschnitzelheizung, inklusive Heizkessel, Elektrofilter, Energiespeicher wird im Untergeschoss der MZA erstellt, das Schnitzelsilo unterirdisch direkt daran angrenzend. Die nötige Wärmeleistung wird von einem Holzheizkessel mit einer Leistung von 300 kW und dem bestehenden Ölheizkessel mit einer Leistung von 165 kW erbracht. Die Ölheizung wird zur Spitzenabdeckung und als Redundanzheizung bei Störfällen weiter verwendet. Es wird über das ganze Jahr betrachtet von einer Abdeckung mit Holz von 95% ausgegangen. Die Heizenergie wird über das bestehende

Nahwärmenetz zu den Gemeindeliegenschaften und über neue Fernleitungen zur Zentrumsüberbauung «Im Baumgarten» geführt. Auf Wunsch könnten eine oder max. zwei Liegenschaften zusätzlich angeschlossen werden.

Energie- und Wärmebilanz

Die Anschlussleistungen und der prognostizierte Wärmebedarf sind wie folgt:

Objekt	Anschlussleistung		Energiebedarf		Eigentümer
	kW	%	kWh/a	%	
MZA	60		87'000		Gemeinde
Gemeindehaus	35		73'000		
Dorfstrasse 13	18		38'000		
Zürichstrasse 36	55		107'000		
Total Gemeinde	168	49.0	305'000	44.0	
Projekt Wohnenplus	130	37.9	287'000	41.5	Baukonsortium
Eschenmosenstrasse 2	45	13.1	100'000	14.5	Privater Wärmebezüger
Total	343	100.0	692'000	100.0	

Gesamtkosten

Die Kostenschätzung der Müller + Pletscher AG, inkl. Bauwerte für die Räume in der MZA, den bestehenden Öltank und die Ölheizung, präsentiert sich wie folgt:

- Bauten Fr. 568'700
- Wärmeerzeugung und Technik Fr. 586'000
- Honorare, Baunebenkosten, Reserve Fr. 295'300
- Kostenschätzung, total, inklusive MWST Fr. 1'450'000

Subvention

Es ist ein Subventionsbeitrag von Fr. 55'360.00 zu erwarten.

Aufteilung der Kosten

Am Wärmeverbund sind die Gemeinde mit 49% und die Drittbezüger mit 51% Anschlussleistung beteiligt. Die gesamten Investitionskosten werden nach diesem Verhältnis getragen. Die effektiven Bruttokosten der Gemeinde betragen somit Fr. 710'500.00. Diese finanzieren sich über einen einmaligen Anschlussbeitrag und den Wärmeenergiepreis, der neben den Betriebskosten auch die Kapitalverzinsung und die Amortisation beinhaltet.

Wärmegestehungskosten

Gemäss der Berechnung ergibt sich abzüglich der zu erwartenden Subvention ein Vollkosten-Energiepreis von 19.01 Rappen pro kWh.

Kostenfolge für die Gemeinde

Anschlussbeitrag

Die einmaligen Anschlussbeiträge finanzieren rund 1/3 aller Investitionskosten. Die direkten Anschlusskosten für die Gemeinde betragen Fr. 160'000 und liegen damit in der Grössenordnung einer ohnehin nötigen Sanierung der bestehenden Ölfeuerung. Weitere Fr. 70'000 können von der Gemeinde über den gerechneten Gegenwert für die Räume und die Ölheizung eingebracht werden, ohne dass damit ein direkter Finanzierungsaufwand erwächst.

Wärmeenergiepreis

Im Ø der Jahre 2008 – 2013 resultierten aus der Heizanlage der MZA für alle versorgten Gebäude Betriebskosten von Fr. 31'816.00 (ohne Reparaturen und Erneuerungen). Der Ölverbrauch in den letzten fünf Jahren zeigt einen durchschnittlichen Energie-Input von umgerechnet rund 315'000 kWh. Abzüglich 10% Wärmeverlust ergibt sich ein effektiver Wärmebedarf von ca. 285'000 kWh.

Aus dem Kostenmodell für die neue Holzschnitzelheizung resultiert nach Abzug der Anschlussbeiträge ein Energiepreis von 15.00 Rp./kWh. Beim erhobenen Wärmebedarf sind demnach im Holzschnitzel-Wärmeverbund jährliche Heizkosten von Fr. 42'750 zu erwarten. Darin eingerechnet sind jedoch, im Gegensatz zu den vorstehend erwähnten, bisherigen Betriebskosten, auch die Unterhaltskosten und eine Amortisation der Anlageteile über eine realistische Lebensdauer.

Wärmelieferungsverträge

Der Gemeinderat und die Drittbezügler regeln die Bedingungen mit Wärmelieferungsverträgen. Sie basieren auf den Eckwerten «Anschlussbeiträge (1/3 der Gesamtkosten), «Kapitalverzinsungssatz (3,5%) und «indexiertem Energiepreis».

Schlussbemerkungen

Durch die Zentrumsüberbauung «Im Baumgarten» bietet sich der Gemeinde die einmalige Chance zur Realisierung eines wirtschaftlich zu betreibenden Wärmeverbands und zur

kosteneffizienten Erneuerung ihrer Heizanlage für die gemeindeeigenen Liegenschaften rund um das Gemeindehaus. Mit dem vorliegenden Projekt kann nicht nur der angestrebte Minergie-Standard für die neue Überbauung erreicht werden. Vielmehr werden durch die umweltfreundliche Wärmeerzeugung mit Holz fossile Energieträger geschont und CO²-Emissionen reduziert. Der nachhaltige Energieträger Holz kann aus dem Gemeindewald kostengünstig bereitgestellt werden.

Geschäft Nr. 4 – Voranschlag und Steuerfuss 2014

Anträge an die Gemeindeversammlung:

1. Der Voranschlag der politischen Gemeinde Bachenbülach für das Jahr 2014 wird wie folgt genehmigt:
- 1.2 Der Voranschlag 2014 wurde unter Anwendung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt.
- 1.3 Erfolgsrechnung
Gesamtaufwand Fr. 14'922'100.00,
Gesamtertrag Fr. 12'671'000.00,
Aufwandüberschuss Fr. 2'251'100.00
- 1.4 Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen
Ausgaben Fr. 2'596'000.00,
Einnahmen Fr. 730'000.00,
Nettoinvestitionen Fr. 1'866'000.00
- 1.5 Investitionsrechnung Finanzvermögen
Ausgaben Fr. 4'551'000.00,
Einnahmen Fr. 1'425'000.00,
Nettoinvestitionen Fr. 3'126'000.00
- 1.6 Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung geht zul. des zweckfreien Eigenkapitals.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2014 wird auf 33% des einfachen Gemeindesteuerertrags festgesetzt (Vorjahr 33%).

Auszug aus der Weisung

Die Gemeindeversammlung stimmte am 10. Dezember 2012 der Projektvereinbarung mit der Direktion der Justiz und des Innern betreffend vorgezogene Einführung von HRM2 zu. Die Umstellung auf die neue Rechnungslegung ergibt markante Neuerungen:

- Neubewertung Verwaltungsvermögen auf Basis der Investitionen ab 1986. Erstellung Bilanzanpassungsbericht.

- Wechsel von degressiver Abschreibung (10% vom Restbuchwert) auf lineare Abschreibung mit Verpflichtung zur Führung einer Anlagenbuchhaltung.
- Keine Abschreibung von Darlehen/Beteiligungen (ausser Strassen, Wasserbau und Wald). Verzicht auf zusätzliche Abschreibungen.
- Festlegung maximale Aktivierungsgrenze für Investitionen Verwaltungsvermögen.
- Neubewertung Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen.
- HRM2 verändert die Bilanz und das Ergebnis von Voranschlag und Jahresrechnung.

Wirtschaftliche Lage der Gemeinde und mutmassliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde ist seit Jahren stabil, wobei anzumerken ist, dass aus der betrieblichen Tätigkeit der Gemeinde ein grosser Aufwandüberschuss vorhanden ist. Durch die vorgezogene Einführung von HRM2 werden zuvor zusätzlich abbeschriebene Investitionen wieder aufgewertet. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital von 13 auf 24 Mio. Franken.

Daraus liessen sich Aufwandüberschüsse in den nächsten Jahren decken. Es ist aber mit einem Mangel an flüssigen Mitteln zu rechnen, was zu höherer Verschuldung und einem noch nicht absehbaren Schuldendienst führen wird. Dieser ist abhängig von der mittelfristigen Zinsentwicklung.

Der Gemeinderat weist einmal mehr auf das strukturelle Defizit hin, weil der Konsum seit Jahren höher ist als die Einnahmen. Bis anhin konnte das strukturelle Defizit durch Landverkäufe und durch Grundstückgewinnsteuern gedeckt werden. Diese zwei Einnahmequellen versiegen jedoch immer mehr. Vor allem aber darf nicht auf diesen beiden Einnahmepfeiler gebaut werden.

Stand der Aufgabenerfüllung

Die Gemeinde erfüllt die ihr vom Gesetz her auferlegten Aufgaben in jeder Hinsicht. Die Versorgungsinfrastruktur wird laufend und wo nötig mittels grösserer Investitionen im Wert gehalten.

Begründung erheblicher Abweichungen zum Voranschlag 2013

Die Differenzbegründungen zum Budget 2013 sind im Budget 2014 aufgeführt. Wegen HRM2 werden sie gegenüber früheren Darstellungen anders aufgelistet.

Steuerfuss

Obwohl in der Erfolgsrechnung auf den ersten Blick ein sehr hohes Defizit ausgewiesen wird, beantragt der Gemeinderat dem Souverän, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde bei 33% zu belassen. Durch den erwähnten Zuwachs des Eigenkapitals auf ca. 24 Mio. Franken kann der Aufwandüberschuss ohne Erhöhung des Steuerfusses gedeckt werden. Für die Folgejahre wird die Gemeinde aber um eine markante Steuerfusssteigerung nicht herumkommen. Sofern die Primarschulgemeinde- und die Sekundarschulgemeindeversammlung gemäss Anträgen beschliessen, ergibt sich für das Jahr 2014 folgender Gesamtsteuerfusses:

Gemeindegut	Steuerfuss 2013	Steuerfuss 2014
Politische Gemeinde	33%	33%
Primarschulgemeinde	42%	48%
Sekundarschule	19%	19%
Gesamtsteuerfuss	94%	100%

Bezüglich Details wird auf den vollständigen Voranschlag, umfassend Übersicht, Erfolgsrechnung (mit Erläuterungen = Differenzbegründungen), Investitionsrechnung VV und FV (mit Erläuterung der wesentlichen Investitionen) sowie Anhänge verwiesen, welcher von der Homepage der Gemeinde (www.bachenbuelach.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung (Finanzabteilung), in Papierform bezogen werden kann.

Gemeindeversammlungen – Daten 2014

- Der Gemeinderat legte die Daten der Gemeindeversammlungen im Jahr 2014 wie folgt fest:
- Montag, 10. März (ausserordentliche Versammlung), eventuell
- Donnerstag, 19. Juni (Rechnungs-Gemeindeversammlung)
- Montag, 08. Dezember (Budget-Gemeindeversammlung)

Gemeindeliegenschaften

Die Gemeindeversammlung stimmte am 10. Dezember 2012 dem Verkauf der Stockwerkeinheit Nr. 9 in der Liegenschaft Dorfstrasse 28 zu. Nach dem Verkaufsverfahren unter Berücksichtigung der vom Souverän genehmigten Bedingungen wurde im November 2013 die Eigentumsübertrag im Rahmen der öffentlichen Beurkundung vollzogen.

Tiefbau

Der Gemeinderat liess 2001 ein Werterhaltungskonzept für die Gemeindestrassen erstellen. Für die Erneuerung des Konzepts bewilligte der Gemeinderat nun einen Kredit von Fr. 20'000.00 und vergab den Auftrag dem Ingenieurbüro Stradatech GmbH, Thalheim.

Die Gemeinden haben gemäss kantonaler Vorgaben eine Massnahmenplanung bezüglich Naturgefahren (z.B. Hochwasser) zu erarbeiten. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von Fr. 22'000.00 und vergab den Auftrag dem Ingenieurbüro Bänziger, Niederhasli.

Das Pumpwerk Churzäglén wurde 1971 in Betrieb genommen. Das Gebäude und verschiedene Anlageteile weisen Mängel auf, die zu sanieren sind. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von Fr. 75'000.00 und vergab die entsprechenden Aufträge.

Umwelt

Im November 2013 wurden in der Gemeinde unangenehme Geruchsbelästigungen festgestellt. Die Abteilung Bau und Umwelt ging dieser leidigen Angelegenheit nach. Die Immissionen stammen aller Wahrscheinlichkeit nach von der Kompogas-Anlage. Der Geschäftsleitung der Anlage ist diese Entwicklung sehr unangenehm. Sie nimmt dazu in einem separaten Artikel in dieser Ausgabe des Mosaiks Stellung.

Sport

Die Bevölkerung von Bachenbülach profitiert seit vielen Jahren von den Bülacher Sport- und Freizeitanlagen. 2007 schlossen Bülach, Bachenbülach, Hochfelden und Winkel einen Vertrag betreffend Gewährung eines nachbarschaftlichen jährlichen Beitrags an die Betriebskosten des Sportzentrums Hirslen (inkl. Freibad) Bülach von Fr. 10.00 pro Einwohner und Jahr ab. Daraus resultiert für Bachenbülach heute ein jährlicher Beitrag von rund Fr. 40'000.00.

Absichtserklärung

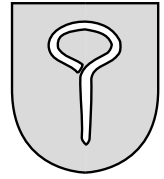
Eine aus Exekutivmitgliedern der Kreisgemeinden bestehende Arbeitsgruppe schlägt nun ab 2016 eine Erhöhung des jetzigen Ansatzes von Fr. 10.00 auf Fr. 25.00/E vor. Danach würde für Bachenbülach ein Jahresbeitrag von rund Fr. 100'000.00 resultieren. Selbst unter der Prämisse, auch die Einwohner der Stadt Bülach einzurechnen, würden mit diesem «Pro-Kopf-Beitrag» nicht einmal die jährlichen Betriebskosten für die Sportanlagen gedeckt. Dazu wären rund Fr. 40.00 pro Einwohner aller Kreisgemeinden zu veranschlagen.

Der Gemeinderat unterstützt den Vorschlag der Kreisgemeinden. Allerdings ist für die Zustimmung zur Erhöhung gemäss Artikel 16, Ziffer 1.2, der Gemeindeordnung die Gemeindeversammlung zuständig. Der Gemeinderat hat dem Stadtrat Bülach unter diesem Vorbehalt eine unterstützende Absichtserklärung abgegeben. Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Dezember 2014 unterbreitet.

15. November 2013

Der Gemeinderat

Einladung



zu einer Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde auf

Montag, 09. Dezember 2013, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckanlage

Behandelt werden folgende Geschäfte:

Politische Gemeinde

1. Gemeindeliegenschaften. Dorfstrasse 13. Umbau von zwei Wohnungen in Räume für eine Kinderkrippe.
Bauabrechnung
2. Gemeindeliegenschaften/Projekt Wohnen^{plus}. Einbau einer Holzschnitzelheizung in der Mehrzweckanlage.
Realisierung eines Wärmeverbundes. Bewilligung eines Kredits als Anteil der Gemeinde an den Gesamtkosten
3. Gemeindegrundstücke. Kat.-Nr. 2707, Schuepis. Verkauf von ca. 4'000 m² an Stefan Maag, Geschäftsführer
und Alleineigentümer der Dosteba AG, Bachenbülach
4. Finanzen. Voranschlag und Steuerfuss 2014
5. Allfällige Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Primarschulgemeinde

1. Finanzen. Voranschlag und Steuerfuss 2014
2. Allfällige Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Montag, 25. November 2013, während der Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind dem Gemeindepräsidenten, bzw. dem Präsidenten der Primarschulpflege, spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Bezüglich die gesetzlichen Bestimmungen über das Anfrage- und Rekursrecht wird auf das Gemeindegesetz und das Gesetz über die politischen Rechte verwiesen.

Anträge und Weisungen können ab 25. November 2013 von der Homepage der Gemeinde www.bachenbuelach.ch/news heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung in Papierform bezogen werden.

Bachenbülach, 07. November 2013

*Der Gemeinderat und
die Primarschulpflege*



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im Oktober 2013

Ordentliches Verfahren

- Keine

Anzeigeverfahren

- Abbruch bestehende Gebäude Vers.-Nrn. 15 und 298 und Neubau terrassiertes Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, auf Grundstück Kat.-Nr. 1089, Bachtobel 2, **Projektänderung**, der Gasser & Partner Architekten + GU AG, Sonnegweg 5, 8180 Bülach.

Defekte Kandelaber

Wenn Sie einen defekten Kandelaber vor Ihrer Liegenschaft sehen (Strassenlampe brennt nicht oder ist defekt), so melden Sie ihn bitte der Abteilung Bau und Umwelt, Herr Markus Biser, Tel.-Nr. 044 864 34 89 oder E-Mail markus.biser@bachenbuelach.zh.ch unter Angabe der genauen Adresse und Nummer am Kandelaber. Besten Dank

Der Bauausschuss



Energiekommission

Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Heinz Simmler Tel. 044 274 10 21



Forstabteilung

Forstabteilung

Christbaumverkauf

Bereits steht wieder Weihnachten vor der Tür. Es ist also Zeit, sich einen Christbaum zu besorgen. Die Forstverwaltung führt am

Samstag, 21. Dezember 2013

11.00 – 15.00 Uhr

bei der Forsthütte Ebnet

(südöstlich
Schulanlage
Halden)



wieder einen Christbaumverkauf durch. Alle Christbäume kommen aus den Gemeindeforstbeständen und werden zu günstigen Preisen angeboten.

Sicher wird auch für Sie ein passender, schöner Baum im Angebot sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Forstverwaltung

Ab 11.00 Uhr wird Sie der Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel mit Grilliertem und Spezial-Kafi verwöhnen!

Friedhofsgemeinde Bülach

GRÄBERRÄUMUNG (oberflächliche Aufhebung der Gräber)

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 22 der Friedhofverordnung vom 29. März 2010 sind folgende Gräber zu räumen:

Reihengräber für Erdbestattungen
Nr. 1966 – 2031
Bestattungsjahre 1987 – 1988

Reihengräber für Urnen Nr. 312 – 335
Bestattungsjahre 1987 – 1988

Gemäss Art. 32 der Friedhofverordnung werden die Angehörigen der dort Bestatteten ersucht, Grabmäler und Pflanzen bis spätestens 31. März 2014 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist ordnet die Geschäftsstelle Friedhof die oberflächliche Aufhebung dieser Gräber unter Ablehnung einer Entschädigungspflicht an.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Telefonnummer 044 863 12 75

Geschäftsstelle Friedhof



Spitex-Dienste Bachenbülach

Kontakt

Stiftung Alterszentrum Bülach, Spitex-Dienste
Schaffhauserstrasse 96, 8180 Bülach
Telefon 044 864 80 20, direkt, oder 043 411 37 11 (umgeleitet), Fax 043 411 37 15



Umtrunk am Bächtelistag

Donnerstag, 2. Januar 2014
10.30 Uhr – 12.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Bachenbülach



Gemeinderat Bachenbülach



Umweltschutzbehörde

Adeeee, blauer Kehrichtsack!

Es war einmal

Der Begriff Müll war früher unbekannt. Was man kaufen musste, war auf Langlebigkeit ausgerichtet. Ausgedientes wanderte auf den Estrich oder in den Flicksack der Hausfrau. Nur was sich als absolut nicht mehr brauchbar erwies, wurde in Müllgruben entsorgt. Auch in Bachenbülach wurden früher ausgebeutete Kiesgruben als Deponien für die Müllentsorgung verwendet.

Verbrennen was nicht brennt?

Bevölkerungswachstum, Produktion billiger Massenware und aufwendige Verpackungsarten verlangen neue gesetzliche Grundlagen und Methoden zur Abfallbewirtschaftung. Als technische Lösung setzt sich in den sechziger Jahren die Abfallverbrennung in Grossanlagen unter Nutzung der Wärmeenergie durch. Das Abfallvolumen kann damit um 90% und das Gewicht um 75% verringert werden. Es entstand jedoch ein wachsender Schlackenberg.

Steigendes Umweltbewusstsein, Ressourcenknappheit, hoher Energie- und Prozessaufwand für die Verbrennung von schädlichen oder nicht brennbaren Abfällen führen bald zu neuen, gesamtheitlichen Abfallkonzepten nach dem Verursacherprinzip. Dabei rücken Abfalltrennung und Wiederverwertung in den Vordergrund.

Bachenbülacher Sackgebühr

Als erste Gemeinde im Kanton Zürich führte Bachenbülach vor 25 Jahren die Kehrichtsackgebühr ein. Damals nahm die Kehrichtmenge jährlich teilweise um über 10% zu und man bezahlte für die Entsorgung des Abfalls in den Entsorgungsanlagen fast Fr. 400.– pro Tonne. In diesem Preis war das Einsammeln des Kehrichts noch nicht einmal berücksichtigt! Die grosse Kehrichtmenge und der hohe Preis waren für Bachenbülach nicht nur ein ökologisches, sondern auch ein ökonomisches Problem, das erkannt und engagiert angepackt wurde.

Eine Lösung nach Verursacherprinzip stand dabei im Vordergrund. Es erwies sich als sinnvoll, eine Sackgebühr für Kehrichtabfälle einzuführen und parallel dazu eine Entsorgungsstelle einzurichten, in der die Einwohner wiederverwertbare Materialien praktisch entsorgen konnten. Mit der Sackgebühr allein kann die unnötig der Verbrennung zugeführte Abfallmenge nicht verringert werden. In Kombination mit einer zeitgemässen Annahmestelle jedoch schafft die Sackgebühr finanziellen Anreiz zur differenzierten Entsorgung, womit viele Abfallstoffe in einem Nutzungskreislauf bleiben.

Seither verfügte Bachenbülach über eigene blaue, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke. Die Gemeinde organisierte die Beschaffung, die Lagerung, den Vertrieb und die Rechnungsstellung selber. Zwischenzeitlich bildeten 38 Gemeinden mit rund 160'000 Einwohner/innen im Zürcher Unterland eine «Interessengemeinschaft Kehrichtsackgebühr» (IGKSG) mit dem Ziel, die Bewirtschaftung der Kehrichtsäcke zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. Ein Beitritt der Gemeinde Bachenbülach zur IGKSG wurde schon vor einigen Jahren in Erwägung gezogen. Aufgrund der damals noch unterschiedlichen Höhe der Kehrichtsackgebühren war ein Beitritt zur IGKSG aus finanzieller Sicht schwierig.



Seit der Gebührenanpassung im Oktober 2011 sind die Gebühren nun identisch mit der IGKSG und somit ist der Beitritt möglich.

Die Mitgliedergemeinden bieten der Bevölkerung einheitliche Kehrriechtsäcke zu einheitlichen Endverkaufspreisen an. Der Verwaltungsaufwand für die einzelnen Gemeinden wird somit minimiert, weil sich nicht jede einzelne Gemeinde die Bewirtschaftung eines eigenen Gebührenträgers leisten muss. Die IGKSG legt Wert auf einen ökologisch hochwertigen Kehrriechtsack. Der schwarze Gebührensack hat einen Regeneratanteil von 80%, davon 30% Primärregenerat (pflanzlich) und 70% Sekundärregenerat.

Ab dem 01. Dezember 2013 werden nur noch die gebührenpflichtigen IGKSG Kehrriechtsäcke verkauft. Neu sind auch 17 Liter Kehrriechtsäcke

erhältlich. Für die Einwohnerschaft ist es vorteilhaft, im ganzen Verbandsgebiet die gleichen Kehrriechtsäcke einzukaufen und verwenden zu können.

Bis am 31. März 2014 können die blauen Bachenbülacher Kehrriechtsäcke verwendet werden. Ab dem 01. April 2014 werden nur noch die beschrifteten IGKSG Säcke akzeptiert. Die Kehrriechtsmarken können jedoch wie bis anhin auch künftig weiter verwendet werden.

Ich freue mich auf ein weiterhin steigendes Umweltbewusstsein und wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Walti Dietrich
Ressortvorsteher Umwelt und Gesundheit

Redaktion «BachebülerMosaik»

Vorverlegter Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Sehr geehrte Berichteschreiberinnen und -schreiber

Aus produktionstechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe des BachebülerMosaik vorverlegt werden.

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge für die Ausgabe Januar 2014

bis spätestens 10. Dezember 2013 an folgende Adresse zu senden:

Redaktion Mosaik, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
oder per E-Mail an: mosaik@bachenbuelach.zh.ch

Später eintreffende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Redaktion «BachebülerMosaik»

Weihnachtslichter sollen unser Dorf erhellen!

Einladung an die Dorfbevölkerung

Freitag, 29. November 2013, 19.00 Uhr,

beim Brunnen vis-à-vis Restaurant Rose



Wir freuen uns, alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung einzuladen. Bei einem Glas Punsch wird die Adventszeit in unserem Dorf eingeläutet. Die Dorfmusik wird den Anlass musikalisch umrahmen.

Gemeinderat und Dorfmusik Bachenbülach

Gemeindeverwaltung



Verwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zentrale	044 864 34 80
Friedensrichterin	044 862 14 20	Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** weiterhin möglich. Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Werkbetriebs sind vom **Dienstag, 24. Dezember 2013, ab 11.30 Uhr, bis und mit Freitag, 3. Januar 2014 geschlossen.**

Ab Montag, 6. Januar 2014, stehen wir Ihnen wieder während den ordentlichen Bürozeiten zur Verfügung.

Bestattungsamtliche Notfälle über die Feiertage

Bei Todesfällen erreichen Sie das **Bestattungsamt Bülach** unter Tel. 044 863 14 30 wie folgt:

Freitag	27. Dezember 2013	10.00 – 12.00 Uhr
Montag	30. Dezember 2013	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	31. Dezember 2013	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	03. Januar 2014	10.00 – 12.00 Uhr

Ausserhalb dieser Zeiten ist die Firma **Hans Gerber AG, Bestattungsdienste, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel.-Nr. 052 355 00 11**, gerne bereit zu helfen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Feiertage.

Gemeindeverwaltung Bachenbülach und Bestattungsamt Bülach

Zivilstandsnachrichten

Oktober 2013

Geburten

Ferrazzini Sarina Kim, Tochter des Ferrazzini Pascal Etienne, von Mendrisio TI, und der Ferrazzini geb. Just Carmen Manuela, von Maienfeld GR und Mendrisio TI, geboren am 03. Oktober 2013 in Bülach ZH.

Ferrazzini Leandro Nick, Sohn des Ferrazzini Pascal Etienne, von Mendrisio TI, und der Ferrazzini geb. Just Carmen Manuela, von Maienfeld GR und Mendrisio TI, geboren am 03. Oktober 2013 in Bülach ZH.

Biser Sarah Luz, Tochter des Biser Markus, von Gais AR, und der Biser geb. Rizo Medina, Luz Eugenia, von Gais AR, geboren am 04. Oktober 2013 in Bülach ZH.

Spühler Valentin, Sohn des Spühler Markus, von Wasterkingen ZH, und der Spühler geb. Spirig Kathrin, von Winkel ZH, Widnau SG und Wasterkingen ZH, geboren am 10. Oktober 2013 in Bülach ZH.

Studer Lionel Lars, Sohn des Studer René Marcel, von Wiesendangen ZH, und der Studer geb. Wäfler Astrid Marianne, von La Chaux-de-Fonds NE, Frutigen BE und Wiesendangen ZH, geboren am 29. Oktober 2013 in Bülach ZH.

Trauungen

Rustemi Mentor, von und wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Aliti Majlinda**, von Serbien, wohnhaft in Bujanovac, Veliki Trnovac (Serbien), getraut am 08. Oktober 2013 in Bülach ZH.

Todesfälle

Keine.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Oktober 2013

	31.10.2013	30.09.2013	Veränderung
Schweizer	3'027	3'016	+ 11
Ausländer	1'017	1'011	+ 6
Total	4'044	4'027	+ 17

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Übungen

Donnerstag, 05. Dezember 2013	Ausbildungstag (Atemschutz) in Andelfingen
Freitag, 13. Dezember 2013, 19.00 Uhr	Schlussübung (gemäss sep. Einladung)
Montag, 06. Januar 2014, 19.30 Uhr	1. Mannschaftsübung Zug Winkel

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68
 Vizekommandant: Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

Infos

Samstag 05.10.2013 – Üben – einmal anders

Kurz nach 5 Uhr bereits Licht im Depot Bachenbülach? Nein, für einmal weckte uns nicht der Pager, kein Alarm... freiwillig machen wir uns auf den Weg zum 4. Atemschutzwettkampf Prattigau.



Noch ziemlich müde, aber schon bestens gelaunt, freuen wir uns auf einen spannenden Wettkampf, wo wir uns gegen 33 andere Feuerwehren messen werden. «Nur zum Plausch» hatten wir untereinander ausgemacht. Daher machten wir uns, ohne gemeinsames Üben und ohne die Hoffnung auf einen guten Schlussrang, auf den Weg. Die ersten Gegner aus dem Aargau konnten wir dann auch schon auf der Autobahn ein erstes Mal hinter uns lassen, bevor wir im schönen Prattigau

eintrafen. Um 8 Uhr erwartete uns als erster Posten der Plauschparcour, für einmal Wasser mit dem Trottinett transportieren, Dartpfeile werfen, Memory spielen und weitere Geschicklichkeitsspiele auf Zeit. Dies alles natürlich mit der Pressluftflasche auf dem Rücken, der Maske auf dem Gesicht und in Brandschutzkleidung. Durch Kaffee und Sandwich gestärkt, erwartete uns ein Quiz mit Fachfragen. Das zumindest nahrhafte Mittagessen mussten wir uns am dritten Posten, dem Atemschutzcontainer, hart verdienen. Dabei mussten wir durch ein enges Labyrinth mit diversen Hindernissen kriechen, klettern und uns durchzwängen. Vor dem nun folgenden Posten Rettung hatten



wir am meisten Respekt. Eine schwere Puppe lag in einem kopfstehenden Fahrzeug am Ende eines richtig steilen Abhangs. Ein richtiger Kraftakt, dennoch sollten möglichst keine Fehler beim Handwerk begangen werden.

Doch die Rettung lief wie am Schnürchen. Wir waren selbst erstaunt wie schnell wir die Puppe mit einer Bahre den Hang hinauf befördert hatten. Die Wartezeit zum nächsten Posten, der Brandbekämpfung, überbrückten wir einmal mehr mit durchatmen, Kaffee trinken und etwas Süßem. Dann hiess es ein letztes Mal, rein in die Brandschutzkleider, Atemschutzgerät auf den Rücken und sich beim Postenchef melden. Dann, Maske auf, Druckleitung erstellen, ins Gebäude vorrücken, absuchen und einen Brand löschen. Nebst der Zeit wurden Kriterien wie Teamarbeit, Fachtechnik und Sicherheit für die Punktevergabe berücksichtigt. Wir hofften, nach Besichtigung der Preise, auf den siebzehnten Rang. Gingen allerdings davon aus, dass wir wohl eher im hinteren Drittel landen werden.



Nun ja den siebzehnten Rang verpassten wir effektiv um elf Ränge, zu unserem grossen Erstaunen allerdings nach vorne – wir landeten auf Rang 6 – eine super Platzierung.

Dennoch stand der Spass an diesem Tag eindeutig im Vordergrund. Wir hatten immer etwas zu lachen. Zudem konnte jeder von uns sein Feuerwehrhandwerk trainieren und etwas dazulernen. Alles in allem, ein anstrengender, super Tag.

Feuerwehr ist wieder voll einsatzbereit

Seit Freitag, 8. November 2013, ist die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel in einem provisorischen Depot in Winkel untergebracht. Ein Brand im Feuerwehrdepot hat die Fahrzeuge und Geräte zerstört.

Mehrere hunderttausend Franken: So hoch ist der Schaden, den ein Brand im Feuerwehr-

depot Winkel am Montagmorgen, 4. November 2013, anrichtete. Hinter dieser Summe verbirgt sich aber viel mehr, wie sich nach dem Brand zeigte: Rauch und Russ, der in die kleinsten Ritzen drang, machte beispielsweise die Lösch- und Einsatzfahrzeuge vorderhand unbrauchbar, ebenso die Einsatzkleider sowie Atemschutz- und Funkgeräte. Folge: Die Hälfte der 69 Feuerwehrleute war nicht mehr einsatzfähig. Kommandant Roger Brunner: «Wir verfügen in Bachenbülach glücklicherweise über ein zweites Feuerwehrdepot, weshalb ein Teil der Mannschaft nicht betroffen war.» Was üblicherweise mit grösserem Aufwand verbunden sei, nämlich das Betreiben zweier Depots, habe sich in diesem Fall als Vorteil erwiesen. Das Feuer im Winkler Depot löschten denn auch die Bachenbülacher Feuerwehrmänner.

Der verheerende Brand hat kantonsweit einiges ausgelöst: «Wir erhielten zahlreiche Hilfsangebote von benachbarten Feuerwehren», sagt Roger Brunner. Rasch reagiert hat auch die für das Feuerwehrwesen im Kanton zuständige Gebäudeversicherung. Sie stellten der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel noch am selben Tag ein EEF-Löschfahrzeug, einen Mannschaftstransporter, ein Verkehrsgruppenfahrzeug und zehn Atemschutzgeräte zur Verfügung. Die durch den Brand verrussten Geräte mussten zuerst gereinigt und auf ihre Funktion hin überprüft werden, sagt Roger Brunner. Die Atemschutzgeräte seien zwar für den Einsatz im Rauch ausgelegt, dabei stehen diese jedoch normalerweise unter Druck weshalb nirgends Rauch eindringen könne. «Jetzt sind sie voll Rauch und Russ. Ohne eine genaue Kontrolle wäre es verantwortungslos, sie zu benutzen», sagt Roger Brunner und Vizekommandant Martin Brunner meint mahndend: «Da hängt unser Leben dran.»

Altes Feuerwehrdepot reaktiviert

In Absprache mit den Versicherungen konnte die Mannschaft Helme, Einsatzkleider und -stiefel bereits am Abend nach dem Brand aus den verrussten Kleiderkästen holen. Das Einsatzmaterial wurde gewaschen und am letzten Freitagabend in ein provisorisch eingerichtetes Feuerwehrlokal in Winkel gebracht. «Seither ist die gesamte Feuerwehr Bachenbülach-Winkel wieder voll einsatzfähig», sagt Martin Brunner. Beim provisorischen Feuerwehrlokal handelt es sich um das alte Feuerwehrdepot hinter der

Landi in Winkel, welches seit dem Breiti-Neubau vor 17 Jahren von den Gemeindewerken benützt wird. Inzwischen sind Spezialfirmen damit beschäftigt, das Depot zu reinigen, was rund zwei Wochen in Anspruch nehmen soll. Parallel dazu werden alle Geräte gereinigt und auf ihre Funktion hin überprüft. Je nach Zustand müsse dann entschieden werden, ob sie weiterhin zu gebrauchen seien oder entsorgt werden müssen, erklärt Brunner weiter. Mit dem Einzug ins renovierte Depot rechnet der Kommandant frühestens in einem halben Jahr. Auch bei der Feuerwehr Buchs-Dällikon dauerten die Reinigungs- und Sanierungsarbeiten rund ein halbes Jahr. Im April 2012 brannte es im Depot in Buchs. Der Schaden belief sich auf rund eine Million Franken. Ursache war ein

Defekt am Kühlschrank. Seine Feuerwehr war rund zwei Wochen nicht einsatzfähig. Feuerwehrkommandant André Steiner ist froh, diese Zeit hinter sich zu haben. «Es war mit sehr viel zusätzlicher Arbeit verbunden», sagt der Milizoffizier. Der Goodwill gegenüber der Feuerwehr war gross: «Im Zweifelsfall wurde vom Brand betroffenes Material ersetzt, besonders wenn es sich um sicherheitsrelevante Komponenten handelte.»

Inzwischen ist das Feuerwehrdepot in Buchs mit Brandmeldern ausgerüstet worden. Ob solche auch in Winkel montiert werden, ist nach Angaben von Feuerwehrkommandant Roger Brunner noch nicht entschieden.

Daniel Jaggi



Die Feuerwehr Bachenbülach/Winkel hält auch in diesem Jahr die Tradition aufrecht und lädt die Bevölkerung in der vorweihnachtlichen Zeit am Montag, 16. Dezember 2013, ab 17.00 Uhr ganz herzlich zum diesjährigen Weihnachtsfenster im Feuerwehrdepot Bachenbülach ein.

Pflegen Sie alte und neue Bekanntschaften und verbringen Sie einen schönen Abend in einer gemütlichen und besinnlichen Atmosphäre. Wir sorgen für das leibliche Wohl.

Geniessen Sie einen schönen und hoffentlich winterlichen Spaziergang, bewundern Sie die stimmung- und fantasievoll dekorierten Adventsfenster und schauen Sie bei uns rein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Umtrunk am Bächtelistag

Donnerstag, 2. Januar 2014

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Gemeinderat Bachenbülach





ZSO Bachenbülach-Winkel

Dienstanzeige 2014

ZSO Mannschaft RSS/Bachenbülach – Winkel

Tag	Datum	Kommando/ Stab	Führungs- unterstützung Lage / Tm	Betreuung	Unterstützung Pionier	Logistik Anlw/DAMT Vpf/RVG
Mo	20.01	Info Abendrapport	Info Abendrapport	Info Abendrapport	Info Abendrapport	Info Abendrapport
Mi	05.02					Anlw/ Sirenentest
FR	21.03					Anlw. PAK Halden
Fr	28.03		Tagesausbildung			
Di– Mi	20.–21.05			PSK I/2014		WK
Do–Fr	22.–23.05			WK Betreu	WK Ustü	WK
Mo	01.09					Anlw
Mo-Fr	22.–26.09	Ei Woche	Ei Woche Inkl. WK	Ei Woche Inkl. Ausb	Ei Woche Inkl. Ausb.	Ei Woche
Di	23.09		Tagesausbildung			
Mo	20.10			PSKII/2014		
Mo	27.10	WK «Abendübung»	WK «Abendübung»	WK «Abendübung»	WK «Abendübung»	WK «Abendübung»
Mo	17.11				Anlw.	

Probearme: Mo 24. Februar, Mi 4. Juni, Do 4. September, Sa 6. Dezember 2014

Adressen:

Kdt RSS/ZSO : Michael Loth, Breitstrasse 12, 8185 Winkel, 044 860 96 56/079 447 77 74

Kdt Stv.RSS/ZSO: Kenneth Staub, Zelglistrasse 11a, 8620 Wetzikon 078 636 12 13

Zivilschutzstelle: Nicole Yiev, Postfach 31, 8185 Winkel, 044 881 70 25 / 076 380 03 06

Allgemeine Bestimmungen

1. Aufgebot

Dieses Aufgebot gilt als rechtsverbindliches Aufgebot. Die Einrückungspflichtigen erhalten zudem für jede Dienstleistung ein persönliches Aufgebot mit den genauen Einrückungsdaten. Wer bis fünf Wochen vor Dienstbeginn noch nicht im Besitze eines persönlichen Aufgebotes ist, hat dies unverzüglich der Zivilschutzstelle zu melden.

2. Ausnahme

Von der Einrückungspflicht sind ausgenommen: Nicht reisefähige Schutzdienstpflichtige, welche vor Dienstbeginn der anbietenden

Stelle zusammen mit ihrem Dienstbüchlein ein ärztliches Zeugnis einreichen, welches die Reiseunfähigkeit ausdrücklich bestätigt. Reisefähige haben einzurücken und sich bei der sanitärischen Eintrittsbefragung zu melden.

3. Dienstanzeigen

Für regionale und kantonale Ausbildungsdienste werden den Teilnehmern persönliche Dienstanzeigen zugestellt.

4. Gesetzliche Grundlagen

4.1 Art. 36 BZG Wiederholungskurse (WK)
Angehörige einer Zivilschutzorganisation, welche nicht in der Personalreserve eingeteilt

sind, werden jedes Jahr zu Ausbildungs-WK von mindestens 2 Tagen aufgeboden.

4.2 Art. 27 BZG Katastrophen-/Nothilfe

Aufgebote zu diesen Dienstleistungen gemäss Art. 27 BZG erfolgen telefonisch, ereignisbezogen, also kurzfristig und zeitlich nicht limitiert und sind demzufolge nicht planbar.

5. Dienstverschiebung/Dispensation

Jeder Schutzdienstpflichtige hat seine beruflichen und privaten Obliegenheiten nach dem Dienst zu richten. Es besteht kein Anspruch auf Dienstverschiebung/Dispensation.

WK: Begründete Gesuche um Dispensation sind vom Schutzdienstpflichtigen persönlich mit allfälligen Belegen (Bestätigung des Arbeitgebers) sofort nach Bekanntgabe des Dienstdatums bzw. spätestens bei Erhalt des Aufgebotes der Zivilschutzstelle Winkel einzureichen.

Ausbildungskurse: Begründete Gesuche um Dienstverschiebung/Dispensation sind vom Schutzdienstpflichtigen persönlich mit allfälli-

gen Belegen (Bestätigung des Arbeitgebers) bis spätestens sechs Wochen vor dem Ausbildungsdienst der anbietenden Stelle einzureichen.

Solange keine Bewilligung erteilt wurde, besteht die Einrückungspflicht weiter.

6. Strafbestimmungen Art. 68 BZG

Wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Aufgebote nicht Folge leistet, sich ohne Erlaubnis aus dem Dienst entfernt, sich auf andere Weise der Schutzdienstpflicht entzieht oder den Dienstbetrieb stört, wird mit Haft oder Busse bestraft.

Aufbietende Stelle für WK:

Zivilschutzstelle Winkel, 8185 Winkel

Kontakt

Sicherheitszweckverband
Bachenbülach-Winkel
Sicherheitsstelle
Nicole Yiev 044 881 70 25

Redaktion «BachebülerMosaik»

Vorverlegter Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Sehr geehrte Berichteschreiberinnen und -schreiber

Aus produktionstechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe des BachebülerMosaik vorverlegt werden. Wir bitten Sie, Ihre Beiträge für die Ausgabe Januar 2014 **bis spätestens 10. Dezember 2013** an folgende Adresse zu senden: Redaktion Mosaik, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach oder per E-Mail an: mosaik@bachenbuelach.zh.ch

Später eintreffende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Redaktion «BachebülerMosaik»

Kompogas Anlage Bachenbülach

Unangenehme Gerüche beseitigt



Die Kompogas-Anlage in Bachenbülach produziert seit 1994 verlässlich Strom aus Biomasse. Rund 100 verschiedene Stoffe werden in der Anlage vergärt und nachhaltig genutzt. Bei dieser Vielfalt von Material kann es bei ungünstigen Konstellationen zu Geruchsemissionen kommen. In Bachenbülach konnte die Ursache gefunden und beseitigt werden.

Die Kompogas-Anlage, direkt bei der Autobahnausfahrt, ist als markantes Gebäude fast nicht zu übersehen. Seit 1994 werden hier jährlich rund 14 000 Tonnen Biomasse zur Energieproduktion genutzt. Im Fermenter, dem Herzstück der Anlage, wird die Biomasse vergärt. Dabei entsteht zum einen Biogas und zum andern fester und flüssiger Gärückstand, der als hochwertiger Dünger genutzt werden kann. Das Biogas treibt einen Generator an, der Strom für rund 600 Haushaltungen produziert. Die Nutzung von Biomasse in der Kompogas-Anlage Bachenbülach ist nachhaltig und schliesst den biologischen Kreislauf. Biomasse

hat allerdings auch die Eigenschaft, dass bei der Zersetzung unangenehme Gerüche, normalerweise im gasdichten Fermenter, aber auch bei der An- und Ablieferung, entstehen können. Zwar verfügt die Anlage in Bachenbülach über moderne und wirksame Filtersysteme. Trotzdem ist es Anfang November 2013 zu einer unangenehmen Überraschung gekommen. «Anwohner und auch die Gemeindeverwaltung haben uns auf Gerüche aufmerksam gemacht, die von der Anlage ausgehen», erklärt Reto Mohr, Leiter Betrieb Schweiz bei Axpo Kompogas. «Wir sind dem nachgegangen und haben schliesslich die Ursache gefunden: Hefewasser. Zwar haben wir früher schon problemlos Hefewasser vergärt. Diesmal ist es leider zu starker Schwefelgasbildung gekommen, die die unangenehmen Gerüche verursacht hat. Die Beeinträchtigungen der Anwohnerinnen und Anwohner tun uns leid. Wir werden aus den Erfahrungen lernen und den Anlagebetrieb weiter optimieren». Dabei zählt Axpo Kompogas auf Hinweise aus der Bevölkerung: «Wir sind für Anrufe auf unsere Hotline sehr dankbar, wenn die Leute etwas Ungewöhnliches feststellen. Dann können wir rasch reagieren, das Problem beheben – und schliesslich dafür sorgen, dass es nicht mehr auftritt. Wir möchten auf keinen Fall unangenehm auffallen, gute Nachbarschaft ist uns sehr wichtig.»

*Hotline Axpo Kompogas Bachenbülach
079 332 92 96*



Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 32 78

www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Umwelt-Ecke



Grüngutabfuhr

Wir erinnern Sie daran, dass von Dezember 2013 bis Februar 2014 die Grüngutabfuhr nur noch alle 14 Tage stattfindet.

Grüngutabfuhrdaten

Dezember: 13.12.2013 und 27.12.2013 **Februar:** 07.02.2014 und 21.02.2014
Januar: 10.01.2014 und 24.01.2014

Ab dem 1. März 2014 finden die Abfuhr wieder wöchentlich statt.

Voranzeige

Papiersammlung

Samstag, 07. Dezember 2013

Turnverein Bachenbülach

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		

AHV-Zweigstelle



AHV-Zweigstelle

AHV-Beitragspflicht 2013: Erwerbstätige im Rentenalter

Auch Erwerbstätige im Rentenalter – das heisst Männer über 65 und Frauen über 64 Jahre – sind verpflichtet, AHV/IV/EO-Beiträge zu leisten.

Unselbständigerwerbende

Unselbständigerwerbende müssen AHV/IV/EO-Beiträge leisten, wenn ihr Erwerbseinkommen den vom Bundesrat festgelegten Freibetrag von CHF 1400 im Monat übersteigt. Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag zusammen beträgt 10,3%.

Selbständigerwerbende

Selbständigerwerbende müssen AHV/IV/EO-Beiträge leisten, wenn ihr Erwerbseinkommen den vom Bundesrat festgelegten Freibetrag von CHF 16800 im Jahr übersteigt. Die AHV/IV/EO-Beiträge für Selbständigerwerbende be-

tragen höchstens 9.7% des massgebenden Erwerbseinkommens abzüglich des Freibetrags. Beträgt das Erwerbseinkommen nach Abzug des Freibetrags weniger als CHF 56200 im Jahr, wird der Beitrag entsprechend der sinkenden Skala, jedoch mit mindestens 5.223%, berechnet. Bleibt nach dem Abzug kein Resteinkommen, ist kein Beitrag zu entrichten.

Selbständigerwerbende im Rentenalter, die keiner Ausgleichskasse angehören, sind verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle am Ort des Betriebs oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden. Mit einer rechtzeitigen Anmeldung können allfällige Verzugszinsen vermieden oder vermindert werden.

Für weitere Auskünfte steht die SVA Zürich gerne zur Verfügung.

Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage –www.svazurich.ch– heruntergeladen werden.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich
 Telefon 044 448 50 00, www.svazurich.ch



Schule Bachenbülach

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Personelles

Die Schulpflege sieht in Zukunft vor, analog der kantonalen Praxis, bei Anstellungen jüngere Bewerber und Bewerberinnen den über 65-Jährigen vorzuziehen. Werden über 65-jährige Personen angestellt, werden diese jeweils nur noch eine einjährige Verfügung erhalten.

Schneesportlager

Jährlich wird an der PSBB mit grossem Erfolg ein Schneesportlager durchgeführt und die SchülerInnen nehmen mit Begeisterung daran teil. Die Lagerteilnehmer reisen seit vielen Jahren schon nach Randolins (St. Moritz) und ge-

niessen dort tolle Tage in den Bündner Bergen. Den Eltern wurde für ihre Kinder eine eher tiefe Kostenbeteiligung verrechnet. Die Schulpflege hat nun beschlossen, die Kosten anzupassen. Die Schule übernimmt immer noch die Hälfte der Lagerkosten. Die Eltern sollen dann die andere Hälfte der Prokindkosten tragen. Das wird ab dem Schneesportlager 2014 Fr. 450.00 pro Kind sein. Für weitere Kinder pro Familie wird kein Rabatt mehr gewährt. Die Eltern werden in der Anmeldung darauf aufmerksam gemacht, dass sie auf freiwilliger Basis auch einen höheren Beitrag leisten können. Mit diesen Überschüssen sollen dann die Lagerkosten für Kinder von weniger finanzkräftigen Eltern aufgefangen werden.

Schulhort während den Schulferien

Auf Grund der Umfrage Ende 2012 bieten wir ab 2014 eine Ferienbetreuung im Schulhort Bachenbülach an folgenden Wochen an:

1. Woche Sportferien	10. bis 14.02.2014	Anmeldeschluss: 18. Dezember 2013
1. Woche Frühlingsferien	22. bis 25.04.2014	Anmeldeschluss: 19. März 2014
1. Woche Sommerferien	14. bis 18.07.2014	Anmeldeschluss: 11. Juni 2014
5. Woche Sommerferien	11. bis 15.08.2014	Anmeldeschluss: 11. Juni 2014
1. Woche Herbstferien	06. bis 10.10.2014	Anmeldeschluss: 3. September 2014

Der Ferienhort ist eine Ergänzung zum Schülerhort. Die Ferienbetreuung ist ein freiwilliges zusätzliches Angebot und wird während fünf Wochen in den Schulferien von Montag bis Freitag ganztägig geöffnet sein.

Der Ferienhort steht allen SchülerInnen ab Kindergartenstufe zur Verfügung und beinhaltet ein spezielles Programm. Auch Kinder, welche den Hort während der Schulzeiten nicht besuchen, sind willkommen.

Der Hort ist von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Um gemeinsame Aktivitäten unternehmen zu können, gelten im Ferienhort spezielle Hortblockzeiten. Das heisst, alle angemeldeten Kinder sind mindestens während der Zeitdauer von 09.00 bis

17.00 Uhr anwesend. Die Kinder erhalten einen Znüni, ein Mittagessen und einen Zvieri. Für Kinder die auch während der Schulzeit den Hort besuchen, wird eine Tagespauschale von Fr. 90.00 und für die anderen Kinder eine Tagespauschale von Fr. 110.00 verrechnet.

Die Anmeldeformulare können auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Der verbindliche Anmeldetermin ist auch auf dem Anmeldeformular ersichtlich. Der Ferienhort wird nur an den Tagen angeboten, wenn mindestens 5 Kinder (pro betreuten Tag) angemeldet sind – nachträgliche Anmeldungen bedürfen einer Überprüfung und können nicht immer berücksichtigt werden.

Aus dem Schulhort

Der Plättli-Zoo macht die Hort-Kinder froh

Als wir vom Hort losgingen, liefen wir zu Fuss zur Bushaltestelle Schmiede. Wir mussten drei Mal umsteigen, bis wir im Plättli-Zoo ankamen. Die herzigen Schildkröten schwammen lustig im Teich herum. Die Löwen hatten gerade gefressen, man sah es ihnen an den blutigen Pfoten an. Einige fanden es spannend, die anderen fanden es unheimlich. Die Berber-Affen waren listig, lustig und hungrig. Sie rissen uns das Popcorn aus der Hand. Die Mädchen hatten riesigen Spass am frei laufenden Pony. Die Farben der Papageien haben Leon sehr beeindruckt. Insgesamt fanden wir alle den Zoo schön, lustig und spannend. Danach fuhren wir glücklich und zufrieden in den Hort zurück.

Text von: Zeno, Cyrill, Jahrell, Annika und Leon
Dieser Text beschreibt einen kleinen, aber sehr beeindruckenden Teil des erlebnisreichen Ausflugs, der am schulfreien Weiterbildungstag der Lehrpersonen stattfand. An diesen Tagen bleibt der Schulhort offen und interessierte Eltern können ihre Kinder zusätzlich für diese Tage anmelden.



Jahrell's bildliche Eindrücke

Schulhort: Einkaufen im Dorf – frisch und fründlich!

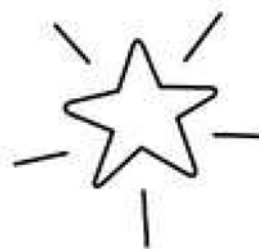


Der Mittagstisch der Schule Bachenbülach bezieht sein frisches Gemüse, die Salate und die Früchte immer im nahegelegenen Volg. Die Grossbestellung wird jeweils vor Ort abgeholt. Für einen feinen Brot-Morgentisch wird immer frisch gebackenes Brot herausgegeben. Somit werden Kleinbetriebe gefördert und die Steuergelder bleiben im Dorf.

Eben – frisch und fründlich!

11.12.13

Ein Stern erleuchtet hell das Adventsfenster



Auch dieses Jahr freut sich der Schulhort Bachenbülach für Sie die Türen zu öffnen. Kommen Sie vorbei!

Von 17 – 19 Uhr

geniessen wir gemeinsam die weihnachtliche Atmosphäre bei gemütlichem Zusammensein. Lassen Sie sich überraschen vom Adventszauber! Für weihnachtliche Stimmung sorgen Bastelecke, Märli, Schneebar und noch vieles mehr.

Wir freuen uns über viele grosse und kleine BesucherInnen !

Aus dem Schulalltag

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wir, die 4. Klasse Zwahlen, möchten nächsten Sommer in die Zirkus-Stadt «Mugg» gehen. Wir freuen uns riesig auf diese Woche mit all den spannenden Workshops. Nur haben wir gemerkt, dass das normale Budget nicht ausreichen wird. Um dieses Problem zu lösen kamen wir Dank unserem Gotti-/Götti-System auf DIE Idee: Wir nähen Uglydoll-Taschen für den Verkauf am Weihnachtsmarkt!



Ich möchte Ihnen unser Gotti-/Götti-System kurz erklären. Das bedeutet, dass jeweils die 4. KlässlerInnen Gotti oder Göttli der

1. KlässlerInnen sind. Die 1. Klasse von Frau Hunziker ist unsere Patenklasse. Frau Hunziker wünschte sich von uns Bibliothekstaschen für ihre SchülerInnen und schwupps, wir entwarfen für sie das Taschendesign: die Uglydolls!



Am Elternabend von Frau Zwahlen entstand die Idee der Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Danach hat unsere Handarbeitslehrerin, Frau Lenherr, noch 90 Taschen dazu bestellt. Wir mussten – weil wir so viel «vernäht» haben – noch mehr Stoff nachbestellen. Unsere Mamis halfen uns beim Nähen und so kamen wir schnell voran. Trotzdem müssen wir noch ein paar Taschen machen. Je mehr wir uns auf den Zirkus freuen, desto mehr Taschen machen wir. Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und freue mich auf Ihren Besuch am Weihnachtsmarkt!

*Nico Zimmermann, rasender Reporter
der 4. Klasse Zwahlen*

Schul- und Unterrichtsentwicklung: Weiterbildung im Schulkollegium

Das ganze Schulteam startete gemeinsam mit einem Teamspiel in die Weiterbildung. Nach einem Auffrischen des Lösungsorientierten Ansatzes haben sich das Lehrerkollegium und das Dienstleistungsteam in verschiedene Arbeitsgruppen geteilt.

Das «Projekt» Unterrichtshospitationen kann starten. Das Lehrerkollegium hat an den beiden Weiterbildungstagen vom Montag und Dienstag, 28. und 29. Oktober 2013 eine Planung erstellt und das Konzept genehmigt.

Das Dienstleistungsteam, sprich die Angestellten des Hausdienstes, des Hortes und der Verwaltung, hat im Bereich der Kommunikation viel Neues gelernt. Jeder und jede einzelne Person versucht nun dieses Wissen im Alltag und Beruf einzusetzen.

Das Schulkollegium

Räbeliechtli Umzug 2013

Wie bereits in den vergangenen Jahren zogen auch dieses Jahr die Kinder des Kindergartens und der Primarschule in Bachenbülach mit ihren Räbeliechtern durch die Strassen. Im Vorfeld wurden schöne Räbeliechtli alleine oder zusammen mit den Eltern geschnitzt. Am Nachmittag kamen die 5. Klässler und schnitzten mit den Kindergärtnerinnen auch noch die Räben für die traditionellen Räbewagen die jeweils am Anfang des Umzuges platziert sind. Der Gesang der Kinder wurde dieses Jahr erstmals durch Herr Lussi, Heilpädagoge, auf der Handorgel begleitet, was sehr schön war! Am Ende des Umzuges bekamen alle Kinder ein Getränk sowie ein Schoggibrötli, auf dem Areal des Mehrzweckgebäudes, wo alles anfing.

*Carol Weber
Praktikantin Kindergarten*

Kalender

Adventsfenster im Hort	Mittwoch, 11. Dezember 2013 von 17.00 bis 19.00 Uhr
Weihnachtsferien	Montag, 23. Dezember 2013 bis Freitag, 03. Januar 2014
Schneesportlager	Sonntag, 09. Februar bis Samstag, 15. Februar 2014
Sportferien	Montag, 10. Februar bis Freitag, 21. Februar 2014

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Während der Weihnachtsferien ist die Schulverwaltung geschlossen. Bitte beachten Sie die Ansage des Telefonbeantworters oder wenden Sie sich per Mail an uns. Wir nehmen möglichst umgehend telefonisch Kontakt mit Ihnen auf.

Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 501 52 00	Telefon 044 501 52 52
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Anzeige



TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

AGROLA
the swiss energy

ogrola.ch



Ihre **MEIER-PARTNER.CH**
Immobilien-
partner.

- VERMIETUNG/VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN/SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

MEIER&PARTNER
IMMOBILIEN

Heilpädagogische Schule Winkel

Einladung zur Delegiertenversammlung

Der Zweckverband Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach führt seine Delegiertenversammlungen öffentlich durch. Jede interessierte Person ist berechtigt, an der Versammlung als ZuhörerIn teilzunehmen. Die nächste Versammlung findet statt am

Mittwoch, 4. Dezember 2013, 20.00 Uhr, Aula Werkstufe HPS Bezirk Bülach, Oberdorfstrasse 12a, Kloten

Traktanden

- | | |
|--|---------------|
| 1. Begrüssung | |
| 2. Protokollabnahme
Protokoll der Versammlung vom 26. Juni 2013 | Genehmigung |
| 3. Anpassung Verbandsstatuten | Genehmigung |
| 4. Vorbereitende Arbeitsgruppe «Wahl Schulkommission
Amtsperiode 2014 – 2018» | Wahl |
| 5. Investitionskredit Erweiterung Werkstufe/ Provisorium
Tagesschule – Ratenzahlung | Genehmigung |
| 6. Ergebnisse aus der Umfrage betreffend Landangebot
oder Baumöglichkeit | Kenntnisnahme |
| 7. Verschiedenes und Mitteilungen | Kenntnisnahme |

Die Vorlage zur Versammlung vom 4. Dezember 2013 sowie das Protokoll der Versammlung vom 26. Juni 2013 können beim Sekretariat der Schule (044 872 40 80/sekretariat@hps-bezirk-buelach.ch) angefordert werden.

*Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach
Thomas Zumsteg, Aktuar*

Kontakt

Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach

Lufingerstrasse 32,
8185 Winkel
Tel. 044 872 40 80,
Fax 044 872 40 89,
sekretariat@hps-
bezirk-buelach.ch
www.hps-bezirk-
buelach.ch

volks
hochschule
zürich
region bülach

Volkshochschule Bülach

Die Kurse der Volkshochschule Bülach im Dezember 2013/Januar 2014

Kommunikation und Persönlichkeit

Entrümpeln – Schaffen Sie Ordnung

Regula Isenring, lic. phil.
23. Januar 2014 (Do), 18.30 – 20.30 Uhr,
Fr. 55.00

Vom Anfang und vom Ende – so gelingt Small Talk

Astrid Fathalla, Personal- u. Organisations-
entwicklerin
25. Januar 2014 (Sa), 09.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 150.00

Formen und Gestalten

Kugeln und Sterne aus Glasmosaik

Bea Zuber, Gestalterin
07. / 14. Dezember 2013 (Sa),
10.00 – 14.00 Uhr, Fr. 130.00
(exkl. Materialkosten ca. Fr. 50.00)

Weitere Informationen finden Sie auf der
Website: www.volkshochschule-buelach.ch



Reformierte Kirche Bülach

reformierte
kirche bülach

Zu folgenden Veranstaltungen im Advent laden wir Sie herzlich ein

Bülacher Kinderweihnacht

Samstag, 7. Dezember 2013, 18.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, Bülach

«s schönste Gschänk», so heisst das Weihnachtsspiel, das 30 Kinder unserer Kirchgemeinde unter der Regie von Katrin Janser zusammen mit dem neu gegründeten «Chinderchor» unter der Leitung von Susanne Rathgeb einstudieren. Den Gottesdienst leitet Pfr. Jürg Spielmann. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein

Sonntag, 01. Dezember 2013, 11.00 Uhr
Mehrzweckhalle Bachenbülach

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum «Advents-Kafi»

Für die Kinder: «Grittibänzbache» ab 10.30 Uhr.
Mitwirkende:

Männerchor Bachenbülach unter der Leitung von Frau Helene Haegi
Klavier: Yuki Yokohama

Sonntagsschulteam Bachenbülach:
Marianne Riedener, Ursula Strupler
Kirchenkommission Bachenbülach,
Pfarreigruppe Bachenbülach
Karolina Grzewinska, Pfr. Jürg Spielmann

Bachenbülacher Waldweihnacht für Gross und Klein

Sonntag, 15. Dezember 2013, 17.00 Uhr
Treffpunkt Mehrzweckhalle Bachenbülach.

Bei gutem Wetter gehen wir gemeinsam mit Laternenlichtern zu Fuss zur Waldhütte und feiern dort eine Waldweihnacht. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Mehrzweckhalle statt.

Telefon 1600 gibt am Sonntag ab 08.00 Uhr Auskunft über den Durchführungsort.
Jung und Alt, Gross und Klein, wir laden alle herzlich ein!

Mitwirkende:

Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam:
Ursula Strupler, Marianne Riedener,
Pfr. Jürg Spielmann

Sundate – Christvesper für Gross und Klein am 24. Dezember 2013

17.00 Uhr, ref. Kirche Bülach

Mitwirkende:

Effi Spielmann, Sozialdiakonin,
Pfr. Jürg Spielmann und Sundate-Team

Musik:

St. Laurentius-Chor,
Leitung Hanny Seegenschmidt
Posaunenchor, Leitung Niklaus Haslebacher
Orgel, Susanne Rathgeb

Geschenk-Tausch-Aktion

Für Kinder von 3 – 12 Jahren.

Sammelzeit: 19.11. bis 7.12. im Reformierten Kirchgemeindehaus

Tauschnachmittag mit Clown Mugg: 11.12. 14–17 Uhr in der Katholischen Kirche Bülach
Weitere Informationen bei Sozialdiakonin Effi Spielmann

Kraft in der Stille

Meditation in Bülach – zwei Möglichkeiten
Spiritualität im Alltag braucht Übung. Meditation in der Gruppe, das gemeinsame Schweigen und Suchen nach Kraft in der Stille im Dasein vor Gott kann eine Hilfe dabei sein.

Meditation am Dienstag

19.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich, das ganze Jahr Ref. Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach

Im Meditationszimmer im Untergeschoss – bitte benützen Sie den Seiteneingang.

Leitung:

Verena Isenmann und Pfr. Jürg Spielmann

Meditation am Freitag

12.15 – 13.00 Uhr, wöchentlich ausser in den Schulferien

In der reformierten Kirche Bülach, Hans-Haller-Gasse 4

Vorne im Chorraum der Kirche

Leitung: Pfr. Jürg Spielmann

Kontakt

Ref. Kirchgemeinde

Bülach

Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3,
8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63

juergspielmann@

refkirchebuelach.ch

www.refkirche-

buelach.ch

Babysittervermittlung

Suchen Sie eine Babysitterin? Melden Sie sich bei Pfarrer Jürg Spielmann und ihre Bachenbülacher Vermittlerin wird Ihnen aufgrund Ihrer spezifischen Bedürfnisse passende Adressen von Jugendlichen aus Bachenbülach weitergeben. Unsere Jugendlichen, die alle den Babysitterpass vom Schweizerischen Roten Kreuz erworben haben, freuen sich auf den nächsten Einsatz.

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag 14 bis 17 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag 9 bis 12 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Fröh-schoppen

*Gott aus Gott und Licht aus Licht,
Feuer, das aus Feuer bricht,
Ewigkeit, noch nie erkannt,
Himmel, der zur Erde fand.
(Kirchengesangbuch Nr. 430)*

*Ich wünsche Ihnen eine frohe und gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit!
Pfr. Jürg Spielmann*

Anzeige

Der halbe Kanton
Zürich geht bei
uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Wichtige Kontakte

Notfallnummern	
Polizei – Notruf	117
Feuerwehr – Notruf	118
Sanitäts – Notruf	144
Apotheker – Notfalldienst	0900 55 35 55 CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig
Hausärzte Notfallnummer / Ärztelefon	044 421 21 21
Spital Bülach	044 863 22 11
Zahnärztlicher Notfalldienst	079 819 19 19

Gesundheitsdienste Bachenbülach	
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin	044 860 64 64
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung	Fax 044 860 06 35
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin	044 860 93 28
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung	
Schulzahnklinik	044 860 38 66
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr	
Coop Vitality	044 860 29 19
im Coop Center, Grabenstrasse	Fax 044 860 32 13
Hebammendienste	076 372 71 77
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach	079 255 85 28
Rotkreuz-Fahrdienst	079 622 50 43
Einsatzleitung: Frau Therese Storrer, Tel. Anmeldung Mo, Di + Fr, 9.00 – 11.00 Uhr	
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz	044 886 30 20
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung	044 860 80 20

Beratungsstellen	
Kinder- und Jugendhilfezentrum	043 259 95 00
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach	
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Kinder- und Jugendhilfezentrum, Kleinkindberatung Bezirk Bülach	
Mütter- und Väterberatung	044 804 40 39
Telefonische Beratung:	täglich 08.30 – 10.30 Uhr
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr und Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr
Paar- und Lebensberatung Bezirk Bülach	044 860 83 86
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach	
Berufsberatung Bezirk Bülach	044 804 80 80
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten	
Anlaufstelle 60plus	044 863 18 60
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Di–Do	

Diverse Kontakte	
Poststelle Bachenbülach	0848 888 888
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr
Kinderkleiderbörse	044 860 33 19
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock	
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr	
Indoor- und Waldspielgruppe Sternli	
für Kinder ab 3 Jahren	Barbara Studer 044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

DEZEMBER 2013

01. – 24. Dezember Adventsfenster (siehe separate Aufstellung Seite 56)	
01. Dezember, Sonntag Mehrweckhalle Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein Kirchenkommission Bachenbülach	11.00 Uhr
01. Dezember, Sonntag Schulhaus Halden Kerzenziehen Verein Eltern, Jugend & Kind ELJUKI	12.00 – 17.00 Uhr
05. Dezember, Donnerstag Pavillon Chlaus-Zmorge Frauenverein Bachenbülach	09.00 – 11.00 Uhr
07. Dezember, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung STV Bachenbülach	09.00 Uhr
09. Dezember, Montag Mehrweckhalle Gemeindeversammlung Gemeinderat/Primarschulpflege Bachenbülach	20.00 Uhr

JANUAR 2014

02. Januar, Donnerstag Mehrweckhalle Umtrunk am Bächrelistag Gemeinderat Bachenbülach	10.30 Uhr – 12.30 Uhr
09. Januar, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachenbülach	12.00 Uhr – 13.30 Uhr
23. Januar, Donnerstag Pavillon Gemütlicher Nachmittag Seniorentreff Bachenbülach	14.00 Uhr
24. Januar, Freitag Mehrweckhalle Abendunterhaltung Frauenchor/Männerchor Bachenbülach	20.00 Uhr
25. Januar, Samstag Mehrweckhalle Abendunterhaltung Frauenchor/Männerchor Bachenbülach	20.00 Uhr

11. Dezember, Mittwoch
12.00 Uhr

Mehrzweckhalle

Altersweihnacht

Frauenverein/Gemeinderat Bachenbülach

21. Dezember, Samstag
11.00 Uhr – 15.00 Uhr

Waldhütte Ebnet

Christbaumverkauf

Forstabteilung/Gemeinderat Bachenbülach



Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitssekretariat Bachenbülach

Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten



Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat
um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Dezember 2013

01. **1. Adventssonntag:** Sonntagskaffee nach dem Gottesdienst von 08.45 Uhr
01. Ökumen. Gottesdienst in Bachenbülach, 11.00 Uhr
05. Vereinsmesse Frauenverein um 09.15 Uhr, anschliessend Adventskaffee
06. Rorate-Gottesdienst mit den 5. und 6. Klassen, 06.30 Uhr
08. **2. Adventssonntag:** Weihnachtskonzert des Chors St. Laurentius, 16.00 Uhr kath. Kirche
09. Weihnachtseinstimmung Frauenverein, Treffen 19.00 Uhr Pfarreizentrum
10. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
10. Pfarreitreff, 19.30 Uhr im Foyer
11. Geschenk-Tausch-Aktion im Pfarreizentrum
13. Rorate-Gottesdienst mit Oberstufe und Firmkurs, 06.30 Uhr
15. **3. Adventssonntag:** Rorate-Gottesdienst mit Ankunft des Friedenslichts um 19.00 Uhr, anschliessend Adventsfenster im Pfarreizentrum
17. Versöhnungsfeier für ältere Menschen, 14.30 Uhr
Versöhnungsfeier für Familien und alle Pfarreiangehörigen, 19.15 Uhr
20. Rorate-Gottesdienst für alle Pfarreiangehörigen, 06.30 Uhr
22. **4. Adventssonntag:** Ökumen. Waldweihnacht in Höri, 16.00 Uhr
24. Heiliger Abend: Weihnachtsgottesdienst für ältere Menschen, 14.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17.00 Uhr
Mitternachtsmesse mit Chor und Orchester, 23.30 Uhr
25. **Weihnachten:** Weihnachtsgottesdienste um 08.45 Uhr und 11.00 Uhr
26. **Stephanstag:** Eucharistiefeier, deutsch/italienisch, 10.00 Uhr
31. **Silvester:** Ökumen. Silvestergottesdienst, 17.00 Uhr in der reformierten Kirche

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Gott lasse uns ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Gott schenke uns die nötige Ruhe, damit wir uns auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen können.

Gott nehme uns Sorgen und Angst und schenke uns neue Hoffnung.

Gott bereite uns den Raum, den wir brauchen und an dem wir so sein können, wie wir sind.

Gott schenke uns die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem.

Gott mache heil, was wir zerbrochen haben und führe uns zur Versöhnung.

Gott gebe uns Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit wir auch anderen Weihnachten bereiten können.

Gott bleibe bei uns mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.

Gott segne uns und schenke uns seinen Frieden.

Im Namen unseres Pfarreiteams wünsche ich Ihnen gemütliche und besinnliche Momente im Advent und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

*Karolina Grzewinska
Jugend- und Familienpastoral
Röm.-kath. Kirche Bülach*

Geschenk-Tausch-Aktion

Die Aktion soll die Solidarität von Kindern aus wirtschaftlich starken Familien mit armutsbetroffenen Kindern fördern. Das Tauschen und Weitergeben der geliebten Spielzeuge vermittelt Kindern ein Gefühl für ausgleichende Gerechtigkeit. Sie erfahren, dass nicht alle Kinder die gleichen Möglichkeiten haben und dass jeder, unabhängig seines Alters, etwas dagegen tun kann.

Die Aktion verknüpft den sorgsamen Umgang mit Ressourcen und sozialem Engagement und hat eine klare Botschaft: Umweltvorsorge lohnt sich, teilen und tauschen macht Sinn und bringt eine Menge Spass. Während der Sammelperiode noch bis am 7. Dezember kann ein Kind zwei gebrauchte aber gut erhaltene Spielsachen entweder im kath. Pfarramt oder im ref. Kirchgemeindehaus in Bülach abgeben und erhält dafür einen Bon.

Am Mittwoch, 11. Dezember 2013, von 14.00 – 17.00 Uhr löst das Kind den Bon gegen ein anderes «neues» Spielzeug ein. Wir laden alle herzlich ein zum magischen Kinder-

programm mit Clown Mugg. Weiter warten auf Gross und Klein Bastelaktionen, eine Spielecke sowie Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen. Bitte ca. 1 Stunde Zeit einplanen. Wir freuen uns auf eine spannende Geschenk-Tausch-Aktion!

In Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Bülach und der Caritas findet die Geschenk-Tausch-Aktion in diesem Jahr am 11. Dezember von 14.00 – 17.00 Uhr statt. Wir freuen uns über Geschenk- und Spielzeugspenden. Ab den 18. November 2013 können sie diese abgeben im reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, Bülach, Di – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Ansprechpartnerin Effi Spielmann, oder Katholisches Kirchgemeindehaus, Scheuchzerstrasse 1, Bülach, Mo. – Fr. 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Ansprechpartnerin Sylvia Sperka. Mehr Informationen finden sie unter: www.caritas-zuerich.ch/gta

Sylvia Sperka

Kontakt

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeits-
kirche Bülach
Scheuchzerstr. 1,
8180 Bülach
Tel. 043 411 30 30,
www.kath-buelach.ch

Ökumenischer Gottesdienst

reformierte
kirche bülach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Gross und Klein (mit Grittibänzenbacken)



Thema: Geben und Tauschen

Mitwirkende:

Reformierte Kirche: Jürg Spielmann
Katholische Kirche: Karolina Grzewinska
Männerchor Bachenbülach unter der Leitung von Helene Haegi
Klavier: Yuki Yokohama
Sonntagschulteam mit Marianne Riedener und Ursula Strupler
Pfarreigruppe Bachenbülach
Kirchenkommission Bachenbülach

Datum und Zeit:

1. Dezember 2013, 11.00 Uhr
Für die Kinder, Grittibänzenbacken ab 10.30 Uhr

Ort:

Mehrzweckhalle Bachenbülach

Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsames Essen der Grittibänzen und gemütliches Zusammensein.

Kirchenkommission Bachenbülach

Umtrunk am Bächtelistag

Donnerstag, 2. Januar 2014

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Gemeinderat Bachenbülach





Evangelische Täufergemeinde

Endlich Weihnachten?!



Mit Riesenschritten gehen wir Weihnachten entgegen. Die festlich dekorierten Schaufenster und die Weihnachtsbeleuchtungen entlang den Strassen erinnern uns an das bevorstehende Fest. Dabei stellt sich mancher zurecht die Frage, wie viel Kommerz mit all dem Aufwand erhofft wird und wie viel als Hinweis auf das Kommen des Lichtes der Welt in der Person Jesus Christus gedacht ist. So lösen diese weihnachtlichen Stimmungen bei einigen Menschen Ruhe, Gelassenheit und Freude aus, bei anderen jedoch Stress.

Die zentrale Aussage von Weihnachten ist, dass Gott Mensch wird in Jesus Christus. Dieses Bekenntnis wird von den grossen Religionen als gotteslästerlich abgewiesen. Darum ist es wichtig zu verstehen, warum Gott Mensch wurde. Auch das diese Menschwerdung nichts daran ändert, dass es nur einen Gott gibt, an den die Christen glauben. Der Theologe Anselm von Canterbury (gest. 1109), hat eine Arbeit verfasst mit dem Titel «Warum Gott Mensch wurde». Darin zeigt er auf, dass die Sünde des Menschen eine masslose Beleidigung Gottes

darstellt, die unbedingt gesühnt werden muss. Der Mensch von sich aus ist nicht im Stande, diese Sühne zu leisten. Das kann nur Gott, wenn er menschliche Natur annimmt. So musste er, um eine vollwertige, gleichwertige Genugtuung für die menschliche Schuld zu leisten, selber ein Mensch von Fleisch und Blut werden. Nur so kann er als Gott und Mensch zugleich unsere Schuld sühnen und unsere Erlösung bewirken. Auch Augustinus und Luther unterstrichen diese Bedeutung über die Menschwerdung Gottes in Jesus. Das macht auch deutlich, dass Gott zur Sühne für unsere Schuld nicht einfach nur Mensch werden musste, sondern mit seinem Sterben am Kreuz auch bereit war, unsere Schuld auf sich zu nehmen.

Neben der Wichtigkeit dieses Aspektes, ist das zentrale Motiv für die Menschwerdung Gottes seine unerschütterliche Liebe zu uns Menschen. Seine Liebe zu uns Menschen, die ihn eigentlich enttäuscht haben, trotz guter Bemühungen. Aus diesem Grunde sagte Jesus selbst, als er nach dem Grund seines Kommens gefragt wurde:

«Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.» Johannesevangelium, Kap. 3, Vers 16 (Bibel).

Ruedi Zürcher

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage.

Kalender zu verschenken

Dieses Jahr verschenken wir allen Interessierten gratis wahlweise einen Tages-Abreisskalender oder einen Monats-Postkartenkalender mit Bibelversen. Auch in Fremdsprachen! Bitte Mail an hansjoerg.schaerer@meos.ch oder SMS an 076 305 72 23 oder Brief an die Adresse der ETG. (Bitte gewünschte Sprache erwähnen.)

Anlässe im Dezember 2013

Sonntag, 01. Dezember 2013, 10.15 Uhr
Samstag, 14. Dezember 2013, 13.30 Uhr
Mittwoch, 25. Dezember 2013, 10.15 Uhr

Gäste-Gottesdienst «**Auf Jesus kommt es an**»
Jungchar
Familien-Weihnachtsgottesdienst



Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste: jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben: jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen: abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenie-Träff: jeden Freitag, 19.30 Uhr
Jugendgruppe: jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungchar: jeden 2. Samstag, 14.00 Uhr, www.jetonline.ch
Jugendgottesdienste: 6x pro Jahr, 20.00 Uhr, www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der **Niederglatterstrasse 3** in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen ist jeder **herzlich willkommen**.

Hilfe, Beratung, Seelsorge? Niederglatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach.
Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch

Wir gratulieren

Dezember 2013

Folgender Einwohnerin und folgendem Einwohner können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 11. Dezember 2013

Anita Grob-Anderegg, Blumenau 15, 8184 Bachenbülach

am 26. Dezember 2013

Arthur Weber-Rüegg, Püntenstrasse 10, 8184 Bachenbülach

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Gratulationen



STV Bachenbülach

Turnen für ältere Frauen

Ort:	Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit:	jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während der Schulferien)
Kontaktpersonen:	Margrit Nötzli Blumenau 13, Bachenbülach Telefon 044 860 47 69



Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Anlaufstelle 60plus

Anlaufstelle Kontakt

Im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach führt Pro Senectute Kanton Zürich die Anlaufstelle *60plus*. Die Anlaufstelle nimmt sich den Anliegen der Generation ab 60 Jahren an.

Kontakt

Simone Ungricht freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Anlaufstelle *60plus*
Alterszentrum Im Grampen
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 18 60
E-Mail: anlaufstelle60plus@buelach.ch



Sprechstunde

Dienstag bis Donnerstag
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefonisch erreichbar
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Bürozeiten in Bachenbülach

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats ist Simone Ungricht im Gemeindehaus anzutreffen:

4. Dezember 2013, 13.30 – 16.30 Uhr

Altersweihnacht 2013



Frauenverein
Bachenbülach

Zur Erinnerung

Die diesjährige Altersweihnacht findet am **Mittwoch, 11. Dezember, um 12.00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle statt.

Die Anwesenden werden wieder mit einem weihnachtlichen Programm unterhalten.

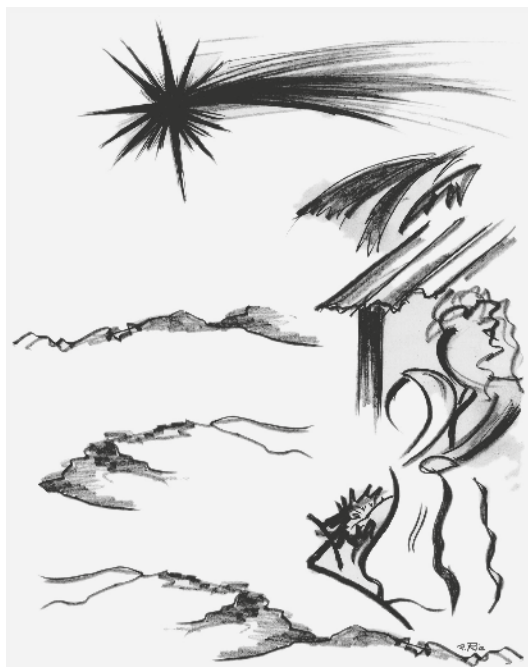
Separate Einladungen mit Anmeldetalon wurden bereits versandt.

Bitte nicht vergessen!

Anmeldeschluss: 02. Dezember 2013

Wir freuen uns, zusammen mit unseren pensionierten Einwohnerinnen und Einwohnern die diesjährige Altersweihnacht feiern zu dürfen.

*Gemeinderat, Frauenverein
und Mitwirkende*



Anzeige

Wer führt het falschi Chleider a

Für Beruf, Sport und Freizeit:

Shirts, Jacken, Funktionsbekleidung,
Hosen, Caps, Kinderartikel, Puzzles,
Taschenlampen, Löschdecken,
Rauchmelder, Uhren, Modellautos,
Warnwesten, Taschen, Rucksäcke,
Rescue-Tools und vieles mehr!

Über 1000 Artikel.

Bramenstrasse 15

Bachenbülach

Eingang Kasernenstrasse

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 14.00-18.00

Samstag: 09.00-12.00



FEUERWEHRSHOP.ch

PROJOBSHOP.ch

WARNWESTENSHOP.ch





Alterszentrum im Grampen Bülach

Veranstaltungen im Dezember 2013

«JazzInn im Grampen»

Sonntag, 15. Dezember 2013, 20.15 Uhr

«Richard Broadnax & The Zion Gospel Singers»

Advent im JazzInn

Reservationen Telefon 044 500 50 30

Musikalisches

Dienstag, 01. Dezember 2013, 15.00 Uhr

Adventskonzert mit dem Laurentius-Chor Bülach

im Surber-Saal

Montag, 02. Dezember 2013, 14.00 Uhr

Tanznachmittag 50+ mit den «Strassberg-Oldies»

im Restaurant

Sonntag, 08. Dezember 2013, 15.00 Uhr

«Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren»

Tierische Geschichte für die ganze Familie vom innovativen Musik Studio InMuSt und dem Blockflötenstudio Crescendo im Surber-Saal

Samstag, 14. Dezember 2013, 19.00 Uhr

Abschluss des Sternsingens der Musikschule Bülach

im Restaurant

Sonntag, 22. Dezember 2013, 15.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem Ensemble du Monde

im Surber-Saal

Diverses

Freitag, 06. Dezember 2013, 17.00 Uhr

Besuch vom Samichlaus

im Restaurant

Sonntag, 08. Dezember 2013, 10.00 Uhr

Philosophie-Treff

im Mehrzweckraum

Montag, 09. Dezember 2013, 14.30 Uhr

Weihnachtsgeschichten mit Heiland Burkhard

im Mehrzweckraum

Montag, 16. Dezember 2013, 18.30 Uhr

Fibro-Treff Oase Bülach

im Aufenthaltsraum 2. OG

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 15.00 Uhr

Ökumenische Weihnachtsfeier

im Surber-Saal

Galerie «Im Grampen»

«Weihnachtspause»

Vorschau Januar 2014

Montag, 06. Januar 2014

Tanznachmittag 50+ mit dem Trio «Gisela, Richi und Max»

Freitag, 17. Januar 2014

Musik-Passion mit Tatjana Schaumova

Freitag, 31. Januar 2014

Zithergruppe Eglisau

und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich für Sie geöffnet (365 Tage) von 08.00 – 19.00 Uhr
Reservationen über Telefon 043 411 37 40

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Tel. 043 411 37 37

www.alterszentrum-buelach.ch

Ajuga

Herbstferien bei der AJUGA

Während der Herbstferien gab es bei der AJUGA ein Spezialprogramm für die «Daheimgebliebenen». Mit einem halben Duzend neugierigen Kindern aus der sechsten Klasse haben wir in der ersten Ferienwoche einen Ausflug in den Zoo Zürich organisiert.



Neben den Affen sorgte vor allem die Masoala Halle für Begeisterung. Natürlich hatten wir auch ein tolles Angebot für die «älteren» AJUGA Teilnehmer. Zum einen konnten sie bei einem Töggeliturnier

ihr Können unter Beweis stellen. In spannenden Spitzenkämpfen unter den roten und blauen Plastikfiguren wurde in Zweiertteams um den ersten Platz gespielt.

Natürlich hat die AJUGA auch in diesem Jahr beim Ferienpass mitgewirkt. Der Beauty Day fand vor allem bei den Mädchen grossen Anklang, Manicure mit alltäglichen Hausmittelchen und der feine selbstgemachte Lippenbalsam waren die Highlights des Nachmittags.



Aber auch die Jungs hatten Freude daran in den Gurkengesichtsmasken herumzualbern. Gleich im Anschluss an den Beauty Day fand der Filmabend für die Kids statt. Nebst den Popcorns sorgte die erste jamaikanische Bobmannschaft für viele lachende Kindergesichter in dem legendären Film «Cool Runnings».

Zum Abschluss der Herbstferien gingen wir gemeinsam mit den Jugendlichen aus Hochfelden zum «Lasertag» spielen nach Dietlikon. Der Ausflug hat allen Beteiligten zwar riesig Spass gemacht, doch hat auch harte Arbeit dahinter gesteckt: So gab es Niemanden, der nicht ins Schwitzen kam während der Hetzjagd durch das verdunkelte Labyrinth.

Nun freuen wir uns auf den Endspurt dieses Jahres: Am 15. November wirken wir bei der Talentshow POTZ KIDS im Guss 39 in Bülach mit und am 30. November wird die AJUGA natürlich wieder mit einem Stand am Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Stephi und Lisa (Praktikantin)

Ajuga



Kontakt

Plattform Glattal

Bahnhofstrasse 47, 8305 Dietlikon

Stephanie Bachmann

Tel. 079 206 84 28 oder 044 804 80 00 oder Fax 044 804 80 01

stephanie.bachmann@plattformglattal.ch

Midnight Meet & Move

Veranstaltungen im Dezember 2013

Wir laden alle interessierten Jugendlichen ab der Oberstufe ein, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Diese finden jeweils samstags wie folgt in der Turnhalle Mettmenriet Bülach statt.

07. Dezember 2013 19.00 – 24.00 Uhr
14. Dezember 2013 19.00 – 24.00 Uhr

Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig
(Versicherung ist Sache der Teilnehmer)

Kontakt

Roland Pfenninger, roland.pfenninger@ideesport.ch



Pfadi Pulacha

D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennenzulernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen:

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Jens Lochbihler «Timon»
Tel. 044 862 09 74, timon@pfadis.ch

Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Selina Mehr «Nuria»
Tel. 044 861 10 30, nuria@pulacha.ch

Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Morris Mendelin «Beastie»
Tel. 044 861 16 67, beastie@pfadis.ch

Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch



Schwimmclub Bülach

Kinder-Schwimmkurse

Die neuen Schwimmkurse für die Grundlagentests Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin, Tintenfisch, Krokodil, Eisbär und Wal starten in kürze. Die Kurse finden in Bülach oder Stadel statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.scbuelach.ch oder telefonisch unter Tel. 078 900 65 14 (Di., Do., Fr.)

Verein Eltern, Jugend & Kind



Kerzenziehen

Im Werkraum Schulhaus Halden können an folgenden Daten wieder wahre Kerzen-Kunstwerke gezogen werden:



Mittwoch	27. November 2013	13.30 – 19.30 Uhr
Freitag	29. November 2013	15.10 – 20.00 Uhr
Samstag	30. November 2013	12.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	01. Dezember 2013	12.00 – 17.00 Uhr

Bitte einen weichen Lappen mitbringen!

Während dieser Zeit können Sie gerne auch unsere Kaffee-Ecke besuchen.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Georgine Hendriks, Telefon 043 928 23 32.

Verein Eltern, Jugend & Kind

Anzeige



So wertvoll wie
Ihre Immobilie:
Eine fundierte Markt-
preisschätzung
durch unsere Experten.

Engel & Völkers
Büro Bülach
043 500 38 38

www.engelvoelkers.com/ch/zuerrichnord



ENGEL & VÖLKERS



Spielgruppe
Neueröffnung ab 1. November 2013
**S'CHINDER
HUS**

Für Kinder ab ca. 2.5 Jahre bis zum Kindergarten.

Zeit: Montag, Dienstag und Freitag von 8.30-11.30 Uhr
Ort: Niedergatterstrasse 3, 8184 Bachenbülach
Preis: Znüni und Materialien inklusive Fr. 130.00 / Mt.
beim wöchentlichen Besuch einer Einheit von 3 h.

Zwei erfahrene Spielgruppenleiterinnen freuen sich auf
Ihr Kind, um miteinander viel zu erleben. 😊

Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist beschränkt.
Chunnsch au ? Mir froied ois uf Dich. 😊

Kontakt: Sandra Leonhardt, Tel. Privat 043 444 08 10
Handy: 078 604 60 17

Cheernagel-Büüni

Weihnachtsgrüsse von der Cheernagel-Büüni – kein Humbug!

Bereits das letzte Mosaik in diesem Jahr – höchste Zeit also, dass wir von der Cheernagel-Büüni uns nochmals zu Wort melden. Zwei Themen sind zum Jahresende aktuell:

Da ist einmal das Weihnachtsmärchen. Wir schaffen es dieses Jahr nicht mehr, es auf die Bühne zu bringen, uns fehlen schlicht und einfach an den wichtigsten Stellen Helfer und Mitwirkende: Technik, Maske und Regie sind nicht besetzt und auch zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler bräuchten wir ein paar zusätzliche Personen. Wenn sich keine Verstärkung findet, ist die Zukunft des Weihnachtsmärchens ungewiss. Unser Weihnachtswunsch wäre, dass sich eine Art Weihnachtsmärchen-Gruppe bildet, die mithilft, diese Produktion jeweils im Winter durchzuziehen – dass sie bei Jung und Alt gut ankommt, haben wir nun dreimal bewiesen.

Für diesmal können wir also keine Guetsli verteilen, aber wir von der Cheernagel-Büüni wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Unser zweites Thema ist natürlich die nächste Produktion. Wie immer werden wir im Frühling – genau genommen am 3. – 5. und 10. – 12. April 2014 – unser neues Stück auf-

führen. Es trägt den rätselhaften Titel «Mörder mit Gefühl» und ist eine ziemlich schräge Komödie, über die wir hier im Mosaik im neuen Jahr dann noch ein paar Dinge verraten wollen. Für diesmal nur so viel: Die Proben haben begonnen, und wir haben bereits jetzt viel zu lachen. Auf der Bühne werden neben den «Alten» auch ein paar neue Gesichter zu sehen sein, und wir freuen uns, dass wir für die Regie wieder Gerhard Göbel verpflichten konnten, mit dem wir schon früher einige erfolgreiche Produktionen realisiert haben. Mit seiner grossen Erfahrung ermöglicht er unseren neuen Mitspielerinnen einen optimalen Start.

Jetzt, eine knappe Stunde vor Redaktionsschluss des Mosaiks, ist die entscheidende Sitzung vorüber, die vielen Aufgaben sind verteilt, Bühnenbau, Ausstattung, Maske, Kostüme, Dekoration, Werbung und noch einige weitere Ressorts haben ihre Verantwortlichen gefunden, und wir gehen die kommenden Wochen und natürlich das neue Jahr zuversichtlich an.

Und genau das wünschen wir Ihnen für die Festtage auch!

Ihre Cheernagel-Büüni

Anzeige

Mein Coiffeur



Donatella
Damen- und Herrensalon

Auch ohne Anmeldung!

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 57 58

Genug Parkplätze

Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Für die Mitglieder der *dmbb* war der November sehr anstrengend. Am 02. November 2013 war das traditionelle Jahreskonzert.

Hoppala

Unter diesem Motto stand das diesjährige Jahreskonzert. In der herbstlich dekorierten Mehrzweckhalle war alles bereit, um die Gäste willkommen zu heissen. Und diese liessen denn auch nicht lange auf sich warten. Kaum war um 18.00 Uhr die offizielle Türöffnung, drängten sich die Konzertbesucher bereits vor dem Eingang. Jeder wollte den besten Platz ergattern, um in den bestmöglichen musikalischen Genuss zu kommen. Doch zuerst wurde im Foyer die tolle, umfangreiche Tombola bewundert. Nachdem jeder sein Plätzchen gefunden hatte, wurde erst mal das kulinarische Angebot probiert. Mit dem Konzertmarsch «Gruss an Südtirol» eröffnete die *dmbb* das Unterhaltungsprogramm. Nach einer Polka und einem Walzer folgte eine solistische Einlage von Ladina Knecht und Roland Rougemont am Tenorhorn. Bei der Konzertpolka «Für Maria» stellten die beiden ihr musikalisches Können unter Beweis. Das Publikum war begeistert, so dass die beiden Solisten eine Zugabe spielen mussten. Und schon ging es weiter im Programm mit Polka, Marsch und Walzer. Zum Abschluss des ersten Teils gab die *dmbb* die rhythmisch anspruchsvolle «Synkopen-Polka» zum Besten. Danach war erst einmal Pause angesagt. Das Publikum hatte Gelegenheit, Lose für die wunderschöne und reichhaltige Tombola zu kaufen, sich am Kuchenbuffet etwas Süsses zu holen oder in aller Ruhe mit den Tischnachbarn einen Schwatz abzuhalten. Der zweite Teil des Konzerts wur-

de mit dem von Dirigent Willy Rodel komponierten Posaunensolo «Sunflower» eröffnet. Gabriela Demuth, Paul Götte und Vereinspräsident Hans Studer meisterten ihre Aufgabe hervorragend, so dass auch hier eine Zugabe angesagt war. Mit einer mährischen Polka ging es dann im Programm weiter. Nun folgte ein etwas ruhigeres Stück, die «Barcarole» von Jacques Offenbach. Hier konnte sich das Tenorhornregister in Szene setzen. Nach weiteren Polkas, Märschen und Walzer ging es in Richtung Konzertende. Bevor jedoch das Schlussstück angestimmt wurde, bedankte sich Präsident Hans Studer bei allen Gästen, den Helfern von Männerchor und Frauenchor, der Köchin Diana Kunz und selbstverständlich den Mitgliedern der *dmbb*. Ein spezielles Dankeschön ging an den Dirigenten Willy Rodel und an Verena Fehr, welche wiederum mit ihren interessanten, witzigen und herzlichen Ansagen kompetent durch das Programm geführt hat. Mit dem Marsch «Tiroler Adler» und zwei Zugaben verabschiedete sich die *dmbb* vom Publikum.

Anschliessend spielten die bekannten «Die Novis zum Tanz auf, die Tombola-Preise wurden abgeholt und es wurde eifrig diskutiert. Überall konnte man in glückliche Gesichter schauen – es war ein weiteres Mal ein gelungenes Jahreskonzert.

Damit ein solcher Anlass überhaupt durchgeführt werden kann, braucht es viele Helfer. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der *dmbb*

- bei Diana Kunz für die feinen «Schmankerl» aus der Küche
- beim Frauen- und beim Männerchor für den hervorragenden Service
- bei Hansruedi Eberle, dass er die *dmbb* immer ins rechte Licht setzt
- bei den Kuchenbäckerinnen für die feinen, süssen Sachen
- bei den Sponsoren, welche eine so reichhaltige Tombola ermöglichten
- bei allen, die in irgend einer Weise zum guten Gelingen beigetragen haben

Merci villmool!

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

Freitag, 29. November 2013

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung beim Brunnen Rest. Rose

Samstag, 30. November 2013

Weihnachtsmarkt, Bachenbülach
(... mit Musig-Beizli)

Sonntag, 01. Dezember 2013

Blaskapellen Sonntags-Plausch, Rotkreuz LU

Samstag, 01. März 2014

Jubiläumskonzert mit «Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden»

Sonntag, 02. März 2014

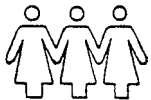
20. Bachebüler Blasmusig-Sunntig in der Mehrzweckhalle

Im Namen der Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* wünsche ich Ihnen frohe Festtage und alles Gute für 2014. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüessen
S'Baritönli*

Kontakt

Präsident Hans Studer,
Weieracherstr. 7, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13, www.dm-bb.ch



Frauenverein
Bachenbülach

Frauenverein

Einladung zum Chlaus-Z'Morgen



Zum reichhaltigen Chlaus-Bufferet mit frischen Grittibänzen sind alle herzlich eingeladen. Alle, die sich angesprochen fühlen, auch neue Gäste, begrüßen wir auf's herzlichste.

Datum: Donnerstag, 05. Dezember 2013
Ort: Pavillon Mehrzweckhalle
Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Beitrag: gratis

*Frauenverein Bachenbülach
Der Vorstand*



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakt

Präsident

Rino Bernasconi
c/o Mercedes-Benz Automobile AG
Postfach 203, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 872 50 50, info@gewerbe-bachenbuelach.ch, www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Schiessverein



Schiessverein

Schützenecke

Zum Abschluss der Schiesssaison 2013 fand am 19. Oktober 2013 das traditionelle Endschiessen des SV Bachenbülach statt. Bei guten Schiessbedingungen hatten sich 20 Aktivschützen im Schützenhaus eingefunden. Um 13.30 Uhr war Wettkampfbeginn. Teils mit sehr guten Resultaten kämpften alle im Endschiessenstich um schöne Fleischpreise. Ebenfalls gab es einen Glückstich. Die Rangliste zeigt, dass das Glück ein grosser Faktor war, um sich in der Rangliste in den vorderen Rängen zu klassieren. Und es lohnte sich allemal einen guten Rang zu erreichen. Es wurde ein sehr grosszügiger Gabentisch bereitgestellt, so dass alle einen schönen Preis mit nach Hause nehmen durften. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die zu diesem schönen Gabentisch beigetragen haben. Zum Schluss fand noch das traditionelle Cup-Schiessen um den Bachenbüler Cup-Sieger statt.

Resultate Endschiessen – Glückstich – Cupschiessen 2013

Endschiessen:

1. Rang	Berger Guido	95 Pkt.
2. "	Peter Karl	92 "
3. "	Kleinsler Harald	92 "
4. "	Maag Gottlieb	92 "
5. "	Blaser Martin	90 "
6. "	Müller Günter	89 "
7. "	Grieb Daniel	88 "
8. "	Rhyner Bläsi	88 "
9. "	Drittenbass Peter	88 "
10. "	Heusser René	83 "
11. "	Stocker Peter	83 "
12. "	Zürcher Hans	83 "
13. "	Schellenberg Margrit	82 "
14. "	Kammerlander Alois	78 "
15. "	Maag Erich	76 "
16. "	Gfeller Manfred	73 "
17. "	Drittenbass Ueli	72 "
18. "	Brunner Eugen	69 "
19. "	Schellenberg Alfred	58 "

Glück-Stich:

1. Rang	Zürcher Hans	362 Pkt.
2. "	Brunner Eugen	325 "
3. "	Drittenbass Ueli	320 "
4. "	Grieb Daniel	313 "
5. "	Schellenberg Alfred	312 "
6. "	Stocker Peter	312 "
7. "	Peter Karl	303 "
8. "	Maag Gottlieb	299 "
9. "	Schellenberg Margrit	288 "
10. "	Blaser Martin	284 "
11. "	Drittenbass Peter	263 "
12. "	Maag Erich	242 "
13. "	Heusser René	239 "
14. "	Rhyner Bläsi	234 "
15. "	Kammerlander Alois	199 "
16. "	Müller Günter	194 "
17. "	Gfeller Manfred	191 "
18. "	Berger Guido	181 "
19. "	Kleinsler Harald	157 "

Bachenbülacher Cup – Sieger 2013

Final-Resultate Haupt-Cup:

1. Rang	Berger Guido	76 Pkt.
2. "	Heusser René	71 "
3. "	Schellenberg Margrit	70 "
4. "	Peter Karl	69 "

Final-Resultate Trost-Cup:

1. Rang	Müller Günter	76 Pkt.
2. "	Drittenbass Ueli	71 "
3. "	Stocker Peter	61 "
4. "	Drittenbass Peter	59 "

Allen Teilnehmern herzliche Gratulation.

Schiessverein Bachenbülach



STV Bachenbülach

Papiersammlung



Papiersammlung

Am Samstag, 07. Dezember 2013, ist es soweit!

Der Turnverein und die Jugendriege Bachenbülach sammeln Ihr angestautes Papier ein.

Sie können Ihr **gut gebündeltes und geschnürtes Papier** bis um 9.00 Uhr am Samstag, 07. Dezember 2013, am Strassenrand deponieren.

Stopp!!

Karton, Folien, Metallteile und sonstiger Abfall gehören nicht in die Kategorie Papier und werden deshalb von uns nicht mitgenommen und entsorgt.

Der Turnverein Bachenbülach dankt Ihnen jetzt schon für Ihr Altpapier.



FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt

Präsidentin:

Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach
Tel 044 860 24 26, www.fdp-bachenbuelach.ch

EVP Bachenbülach



Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch

SVP Bachenbülach



Die Seite der SVP

Bereits ertönen weihnachtliche Melodien in den Warenhäusern, die zum Kauf animieren. Wir hoffen, dass Sie diese Melodien nicht zum verschwenderischen Einkauf verleiten, sondern Ihre Gefühle der Dankbarkeit für den Wohlstand, den wir noch haben, wecken.

Der Samichlaus und die Feiertage stehen vor der Tür und das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Die Adventszeit stimmt oft nachdenklich und es tauchen Fragen auf wie: «Habe ich die gesteckten Ziele erreicht?», «Was habe ich falsch gemacht?» oder «Warum gerade Ich?»

Die Mitglieder der SVP Bachenbülach wünschen Ihnen frohe und gesegnete Feiertage.

Der Terminkalender für das kommende Jahr beginnt sich bereits zu füllen, darum möchten wir Sie bereits frühzeitig über unseren Informationsabend informieren.



Donnerstag, 27. Februar 2014

in der Mehrzweckhalle mit den Themen:

- Energiestrategie 2050 realistisch?
- Mobilität aus der Steckdose, heute und morgen
- Kostenwahrheit der Energiewende

Reservieren Sie sich diesen Abend schon heute. Wir überraschen Sie mit vielen interessanten und nützlichen Informationen.

Ein Sprichwort sagt: «Nicht die zu vielen Kalorien die man zwischen Weihnachten und Neujahr isst sind das Problem, sondern die zu vielen Kalorien die man zwischen Neujahr und Weihnachten isst».

Unser traditioneller SVP-Stamm findet am Mittwoch, 11. Dezember 2013 ab 19.00 Uhr im Restaurant Freihof statt.

Mit freundlichen Grüssen

*SVP Bachenbülach
Ulrich Maag*

Kontakt

Ueli Maag, Telefon Privat: 043 444 07 32, Telefon Geschäft: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch, www.svp-bachenbuelach.ch

11.12.13

Ein Stern erleuchtet hell das Adventsfenster



Auch dieses Jahr freut sich der Schulhort Bachenbülach für Sie die Türen zu öffnen. Kommen Sie vorbei!

Von 17 – 19 Uhr

geniessen wir gemeinsam die weihnachtliche Atmosphäre bei gemütlichem Zusammensein. Lassen Sie sich überraschen vom Adventszauber! Für weihnachtliche Stimmung sorgen Bastelecke, Märli, Schneebar und noch vieles mehr.

Wir freuen uns über viele grosse und kleine BesucherInnen !

reformierte
kirche bülach



Babysittervermittlung

Suchen Sie eine Babysitterin? Melden Sie sich bei Pfarrer Jürg Spielmann und ihre Bachenbülacher Vermittlerin wird Ihnen aufgrund Ihrer spezifischen Bedürfnisse passende Adressen von Jugendlichen aus Bachenbülach weitergeben.

Mitte Januar ist die neue BABYSITTERVERMITTLUNG der reformierten Kirchgemeinde Bülach gestartet. Rund 45 Jugendliche haben den von uns organisierten Babysitterkurs anfangs Januar besucht und den Babysitterpass vom Schweizerischen Roten Kreuz erworben. Im ersten Halbjahr 2013 konnten wir bereits 20 Vermittlungen erfolgreich tätigen. Helfen Sie mit, das neue Angebot bekannt zu machen. Unsere Jugendlichen freuen sich auf den nächsten Einsatz.

Kontakt:

Ref. Kirchgemeinde Bülach, Pfarramt Bachenbülach
Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch

Gemeindebibliothek Bachenbülach



Weihnachts-Bücher-Flohmarkt

Am Bachenbülacher Weihnachtsmarkt vom 30.11.2013 von 11.00 – 17.00 Uhr organisieren wir wieder einen Flohmarkt für Bücher. Sie finden unseren Stand gleich vor der Gemeindebibliothek. Der Erlös dieses Bücherverkaufs ist für die Blindenbibliothek Zürich bestimmt.

Am 30.11.2013 ist die Gemeindebibliothek von 09.30 – 17.00 Uhr durchgehend geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adventsfenster am 10.12.2013 in der Gemeindebibliothek mit Büchervorstellung

Anschliessend an die normale Öffnungszeit von 15.30 – 18.00 Uhr laden wir Sie herzlich zur Büchervorstellung von Daniela Binder, Buchhändlerin aus Winterthur ein. Sie präsentiert

ab 18.30 Uhr neue und spannende Bücher aus verschiedenen Sparten.

Dazu servieren wir wie üblich ein Glas Wein, Kaffee und andere Leckereien.

Während der Schulferien

Vom Montag den 23. Dezember 2013 bis Sonntag den 5. Januar 2014 ist die Bibliothek jeweils samstags von 09.30 – 12.00 Uhr geöffnet.

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag:	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag:	09.30 – 12.00 Uhr

Umtrunk am Bächtelistag

Donnerstag, 2. Januar 2014

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Gemeinderat Bachenbülach



Kammerspiele Seeb

Im Dezember spielen wir für Sie wieder:



DER VORNAME

Eine bissig-heitere Gesellschaftskomödie

von: **Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière**

Regie: **Urs Blaser** • eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**

Aufführungsrechte: **Theater-Verlag Desch, München** • Übersetzung: **Georg Holzer**

Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit: **Claudia Klopstein • Colette Nussbaum • Philipp Malbec
Christoph Heusser • Tim Niebuhr**

Hinweis: Fast alle Vorstellungen im Dezember sind ausverkauft. Unter www.kammerspiele.ch oder Telefon 044 860 71 47 erfahren Sie, an welchen Daten im Dezember teilweise noch Restkarten zur Verfügung stehen. Ein weiterer Vorstellungsblock findet ab dem 19. Februar 2014 statt. Der Vorverkauf für diese Daten ist bereits eröffnet.

Am 10. Januar 2014 findet eine weitere Premiere in den Kammerspiele Seeb statt:



Sechs Tanzstunden in sechs Wochen

Eine leichte und beschwingte Komödie

von: **Richard Alfieri** • Regie: **Urs Blaser** • eine Produktion
der **Kammerspiele Seeb** • Aufführungsrechte: **Rowohlt**

Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg

Übersetzung: **John Grumbrecht** • Ausstattung: **Harry Behlau,
Michael Gerschwyler**

mit:

Anny Weiler • Monica Marquardt • Reto Mosimann

Als die einsam lebende rüstige Predigerwitwe Lily sich einen Tanzlehrer in Haus bestellt, rechnet sie nicht mit Michael, einem hitzköpfigen, mimosenhaften Italiener. Zwischen Lily und Michael kracht es schon bei der Begrüssung. Sie beschimpft ihn, und er beschimpft sie, sie belügt ihn, und er belügt sie. Aber sie will nicht alleine sein, und er braucht das Geld. Doch Stunde um Stunde, bei Walzer, Foxtrott und Cha-Cha-Cha, nähern sich die beiden zögerlich an und fassen Vertrauen zueinander, obwohl ihre ungleichen Temperamente immer wieder kollidieren.

Mit pointierten Dialogen und hinreissenden Tanzeinlagen erzählt diese Komödie vom Altern und der Einsamkeit, von Liebesbeziehungen und Lebensentwürfen, von Vorurteilen und Enttäuschungen, aber vor allem vom Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können. Erleben Sie eine leichtfüssige, berührende Komödie mit viel Witz und Charme.

Spieldaten Januar 2014

Fr	10. Januar 2014	Premiere	Ausverkauft
Sa	11. Januar 2014	20.00 Uhr	
So	12. Januar 2014	19.00 Uhr	
Mi	15. Januar 2014	20.00 Uhr	
Do	16. Januar 2014	20.00 Uhr	
Fr	17. Januar 2014	20.00 Uhr	
Sa	18. Januar 2014	20.00 Uhr	
So	19. Januar 2014	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00 Uhr, Vorstellung 11.30 Uhr
Mi	22. Januar 2014	20.00 Uhr	
Do	23. Januar 2014	20.00 Uhr	
Fr	24. Januar 2014	20.00 Uhr	
Sa	25. Januar 2014	20.00 Uhr	
So	26. Januar 2014	19.00 Uhr	
Mi	29. Januar 2014	20.00 Uhr	
Do	30. Januar 2014	20.00 Uhr	
Fr	31. Januar 2014	20.00 Uhr	

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.
 Weitere Vorstellungen im Februar 2014

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 80.00

Vorverkauf

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis: Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG. Das Foyer ist eine Stunde vor und eine Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47

Impressum

Herausgeberin Politische Gemeinde Bachenbülach	Redaktionsschluss Beiträge: jeweils am 15. des Vormonats	Insertionspreise Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.	Layout Druck Annahmestelle für kommerzielle Inserate Druckzentrum Bülach Schützenmattstrasse 18 8180 Bülach Telefon 044 864 85 75 info@druckzentrum-buelach.ch www.druckzentrum-buelach.ch
Redaktion Bachebüler Mosaik Schulhausstrasse 1 8184 Bachenbülach Telefon 044 864 34 83 mosaik@bachenbuelach.zh.ch Fotos: Reini Riedener	Annahmeschluss Inserate: jeweils am 10. des Vormonats		



Adventsfenster 2013

Advent! Viele Türen stehen offen. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, einen gemütlichen Abend mit Bekannten zu verbringen und haben Sie den Mut, auch andere Dorfbewohner kennen zu lernen. Überall, wo eine Zeitspanne angegeben ist, sind Sie herzlich willkommen. Oder machen Sie einen nächtlichen «Fenster Spaziergang» und bewundern Sie die beleuchteten Kunstwerke. Die Fenster sind bis am 6. Januar 2014 (Dreikönigstag) jeweils von 17.00 – 22.00 Uhr beleuchtet.

So. 1. Dez.			
Mo. 2. Dez.			
Di. 3. Dez.	Familie Schurter	Lachenstrasse 21	ab 17.00 Uhr
Mi. 4. Dez.	Samariterverein	Pavillon bei MZH	ab 17.00 Uhr
Do. 5. Dez.			
Fr. 6. Dez.	Fam. A. und R. Fischer	Zürichstrasse 16	ab 17.00 Uhr
Sa. 7. Dez.	Kobza Alexandra + Jan	Püntenstrasse 8	ab 17.00 Uhr
So. 8. Dez.	Familie Meister	Sonnhaldenstrasse 13	ab 17.00 Uhr
Mo. 9. Dez.	Fam. Näf	Reitstall Hidalgo <i>Rüebisberg</i>	17.00 – 21.00 Uhr <i>im Freien</i>
Di. 10. Dez.	Gemeindebibliothek <i>Ab 18.30 Uhr Büchervorstellung mit Daniela Binder</i>	Dorfstrasse 24	ab 18.00 Uhr Apéro
Mi. 11. Dez.	Schulhort	Schule Halden <i>Neues Gebäude</i>	17.00-19.00 Uhr
Do. 12. Dez.			
Fr. 13. Dez.	Kaleidoscope <i>Learning Center</i>	Länggenstrasse 8	17.00 – 19.00 Uhr
Sa. 14. Dez.	EVP Bachenbülach	Rennweg 6	ab 18.00 Uhr
So. 15. Dez.			
Mo. 16. Dez.	Feuerwehr	Feuerwehrdepot <i>Länggenstrasse</i>	ab 17.00 Uhr
Di. 17. Dez.	Dorfmusik	Probelokal Sprützhüsli <i>Bachstrasse, neben VOLG</i>	ab 19.00 Uhr
Mi. 18. Dez.	Familie Kuchler	Hinterester 28	ab 17.00 Uhr
Do. 19. Dez.	VOLG Bachenbülach	Bachstrasse 5	17.00 – 19.00 Uhr <i>mit Suppe</i>
Fr. 20. Dez.	J. + P. Rindlisbacher	Zürichstrasse 24	ab 17.00 Uhr <i>Mit Tee-Verköstigung</i>
Sa. 21. Dez.	Fam. Höhn	Hinterester 23	ab 18.00 Uhr
So. 22. Dez.	B. + A. Cadonau	Dorfstrasse 37	ab 17.00 Uhr
Mo. 23. Dez.			
Di. 24. Dez.	Frau Claire Meier	Rennweg 6	ab 17.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit

Fam. W. und L. Meister-Spörri

BACHEBÜLER WIENACHTS

Samstag
30. November

MART

11-17 Uhr
zwischen Trotte und Volg



Kerzenziehen Bachenbülach

Für viele ist diese schöne Tradition nicht mehr aus der Vorweihnachtszeit wegzudenken. Sobald das kühle Novemberwetter anbricht, scheint sich die Kreativität im vorweihnächtlichen Duft des warmen Kerzenwachses zu entfalten. Kinder freuen sich am fast unbegrenzten Lauf ihrer Fantasie, während Erwachsene sich an den vielen strahlenden Gesichter erwärmen.



Im Werkraum Schulhaus Halden sind wir zu folgenden Zeiten für euch da:

Mittwoch	27. November 2013	13.30 – 19.30 Uhr
Freitag	29. November 2013	15.10 – 20.00 Uhr
Samstag	30. November 2013	12.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	01. Dezember 2013	12.00 – 17.00 Uhr


Bitte einen weichen Lappen mitnehmen.

Während dem Kerzenziehen kann auch ein feines Stück Kuchen oder ein Kaffee genossen werden.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Georgine Hendriks, Tel. 043 928 23 32

Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe

Spital Bülach 

Knieschmerzen – Ursache, Abklärung und Behandlung

Beim Kniegelenk bestehen aufgrund seiner komplexen Struktur und seiner komplizierten Einbettung in den Bewegungsapparat des Beines viele Ursachen, die Schmerzen auslösen können. Beispielsweise treten diese durch Fehlbelastungen, Abnützung, Überbelastung oder auch durch einen Unfall auf. In ihrem öffentlichen Vortrag nehmen die Fachärzte der Orthopädischen Klinik des Spitals Bülach dieses Thema genau unter die Lupe und erklären zudem die weiterführende Behandlung.

Referenten: Dr. med. Markus Els,
Chefarzt Orthopädie
Dr. med. Thomas Ebert,
Stv. Chefarzt Orthopädie
Datum: Dienstag, 03. Dezember 2013
Zeit: 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

Anmeldung:

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmelden können Sie sich unter Tel. 044 863 22 11 oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 09. Dezember 2013
Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 07/21. Dezember 2013
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/ -mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Mittwoch, 18. Dezember 2013
Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Réception Spital Bülach
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach
Spitalstrasse 24,
8180 Bülach
Tel. 044 863 22 11
gebs@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch,
www.geburtshilfe.ch

Vortrag

computeria bülach

VORTRAG - VIRTUELLES LESEN

e-book, e-audio, e-paper

Referentin: Frau A. Frei, Altstadt Buchhandlung Bülach

Termin:

Donnerstag 5. Dezember 2013, 16.00 - 18.00 Uhr

Ort:

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, Bülach
Unterrichtsraum I im Untergeschoss

Unkostenbeitrag 5.-/Person

Besuchen Sie auch regelmässig unsere Webseite.

www.computeria-buelach.ch

Sie finden aktuelle Tipps und Tricks.

Das Angebot wird unterstützt von:
Anlaufstelle60plus, Gemeinnütziger Frauenverein Bülach und Reformierte Kirche Bülach



Weihnachtseinkäufe erledigt, Wohnung ausgeraubt. *Wir sind für Sie da.*

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und en guetä Rutsch**



Max Suter



Franz Abplanalp



Uwe Biefer



Alessandro Castellano



Stefano Corrado



Antonio Coviello



Donato Coviello



Manuel Eugster



Peter Fischer



Renato Frighetto



Andreas Lehmann



Gilberto Masciulli



Ravi Prakash



Bruno Salzgeber



Pietro Tozzi

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bülach, Max Suter
Kasernenstrasse 11, 8180 Bülach
Telefon 044 872 30 30, Telefax 044 872 30 31
buelach@mobi.ch, www.mobibuelach.ch

Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

Spalten	Preis
	Fr. 30.00

Bachenbülach und Winkel	Preis
Transport pauschal	Fr. 20.00



Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8% MwSt.

Bestelltalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel
 Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

_____ Telefon: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

- 1x gefräst (50 cm)
- 2x gefräst (33,3 cm)
- 3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

- Hauslieferung
- abgeholt

Datum: _____ Unterschrift: _____



Männerchor

Voranzeige:

Abendunterhaltung der Bachenbülacher Chöre, 24./25. Januar 2014

Herzliche Einladung zum „Chränzli“ der Bachenbülacher Chöre in der Mehrzweckhalle Bachenbülach:

Freitag 24. Januar 2014, 20.00 Uhr

Samstag 25. Januar 2014, 20.00 Uhr
- Tanz mit dem Duo „Melody Makers“
- grosse Tombola

Festwirtschaft: an beiden Tagen ab 18.30 Uhr warme Küche

„D' Reis vo dä Rägetröpfli“

Text: Walter Maag
Fotografie: Christian Theilkäs
Regie: Helene Haegi

Zu diesen Unterhaltungsabenden erwarten Sie mit Freude:

Männerchor Bachenbülach, Leitung Helene Haegi
Frauenchor Bachenbülach, Natalia Staroverova

Genauere Angaben zu unseren Abendunterhaltungen finden Sie im Januar-Mosaik.

Die Sängerinnen und Sänger beider Chöre freuen sich auf Sie!

